

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 383. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 18. August.

49. Jahrgang. 1901.

(22. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Dunkle Wege.

Roman von Reinhold Ortmann.

„Ich kann in einem solchen Testament nach Lage der Dinge nichts sonderlich Belästigendes für Frau Martorel erblicken“, warf Hartwig ein. „Thatsächlich war dies doch wohl der einzige Weg, den der um das weitere Schicksal seines Sohnes besorgte Vater einschlagen konnte.“

„Zugegeben! Aber es handelt sich auch nicht so sehr um diese letztwillige Verfügung, als darum, daß Heinrich Sagenhoven, unser Patient, Fräulein Eva Martorel zu seiner Universal-Erbin machte und zwar in einem Testament, das noch zu Lebzeiten seines Vaters errichtet wurde. Offenbar geschah dies auf Grund einer zwischen Martin Sagenhoven und Frau Martorel getroffenen Vereinbarung, und der leitende Gedanke war der: Pflichten die beiden Frauen den Kranken bis zu seinem Tode und wußten sie ihn seiner irdischen Strafe zu entziehen, so winkte ihnen als Lohn das ganze große Vermögen. Vernachlässigten sie aber ihre Pflichten, sodas eine Entdeckung und Verhaftung ihres Schützlings erfolgte, so liefen sie Gefahr, daß er die getroffenen letztwilligen Anordnungen wieder umwarf und sie damit zu Bettlerinnen machte. Sie hatten also das allergrößte Interesse daran, sein Dasein zu verheimlichen. Aber — und das ist in diesem Augenblick das Bedenkliche an der Sache — sie hatten ein fast noch größeres Interesse an seinem baldigen Ableben — eine Folge, die der fürsorgliche Martin Sagenhoven trotz seiner Klugheit allem Anschein nach ganz übersehen hatte.“

„Und das allein ist es, was sie jetzt in den Augen der Leute verdächtig macht? Nun, ich denke, auf solche Vermuthung hin wird kein Gericht der Welt gegen sie vorzugehen wagen.“

„Vielleicht nicht, wenn keine anderen Verdachtsmomente vorlägen. Aber es scheint doch, daß man in den begleitenden Umständen dieses gewaltsamen Todes solche Momente gefunden zu haben glaubt. In der That giebt es da eine ganze Reihe noch unaufgeklärter Dinge. Nach der Aussage der Frau Anforge und ihres Mannes hatte der Kranke eine geradezu unsinnige Furcht vor dem Tode. Die beiden Leute, die ihn schon seit vielen Jahren kannten, erklärten übereinstimmend, daß sie ihm niemals den Muth zugetraut hätten, selbst Hand an sich zu legen. Gerade an dem Abend seines Todes aber befand er sich nach der eidlichen Erklärung der Haushälterin in einer Gemüthsverfassung, deren Heiterkeit und Zuversichtlichkeit jeden Gedanken an einen Selbstmord auszuschließen schien. Die Frau war bis zu später Stunde bei ihm gewesen. Dann aber erschien Fräulein Eva Martorel im Krankenzimmer und schickte sie fort. Niemand außer der jungen Dame selbst weiß, was sich zwischen ihr und dem Patienten zugetragen. Sicher ist nur, daß sie vorher ausdrücklich erklärt hatte, sie selbst würde ihm die verordnete Arznei reichen und daß Heinrich Sagenhoven es deshalb abgelehnt hatte, dieselbe aus der Hand der Frau Anforge zu empfangen. Gleich darauf verließ das junge Mädchen das Haus, um sich unter Umständen, die verzweifelte Rehnlichkeit mit einer überhasteten Flucht hatten, nach dem Bahnhofe zu begeben. Die Haushälterin aber fand ihren Herrn bei der Rückkehr todt und starr. Kann man es den Leuten verargen, lieber Herr Kollege, wenn sie aus alledem einen Schluß ziehen, der für Fräulein Eva Martorel einigermassen bedenklich ist?“

Hartwig athmete schwer. Es war, als wälzte sich die fürchterliche Last der Verdachtsmomente, die sein Berufsgenosse da mit lächelndem Munde aufzählte, in zermalmender Schwere auf seine eigenen Schultern. Aber er raffte sich energisch zusammen. Jetzt war es ja an der Zeit, das Versprechen einzulösen, das er Eva Martorel an diesem Vormittag im Zimmer des Kriminal-Kommissars gegeben, und mit dem ganzen Gewicht seiner unerlöschlichen Ueberzeugung für sie einzutreten.

„Ich kann nicht beurtheilen“, sagte er, „inwiefern es richtig ist, was Sie da über den Hergang der Ereignisse in Erfahrung gebracht hatten. Das aber weiß ich und verbürge ich mit meiner Ehre, daß Fräulein Eva Martorel bei ihrer Abreise nichts von dem Tode des Patienten oder auch nur von einer Verschlimmerung seines Zustandes ahnte. Ich habe einen Theil der Fahrt nach Berlin in ihrer Gesellschaft zurückgelegt, und ich könnte für meine eigene Schuldlosigkeit nicht unbedenklicher eintreten als für die Schuldlosigkeit dieser von der kleinstädtischen Verleumdungssucht so hartnäckig und grausam verfolgten jungen Dame.“

„Darauf habe ich selbstverständlich nichts zu erwidern, Herr Kollege! Da Sie Fräulein Martorel offenbar so viel besser kennen als ich, müssen Sie natürlich auch viel eher in der Lage sein, sich ein Urtheil über sie zu bilden.“

„Aber es liegt mir daran, diesen sinnlosen und abscheulichen Verdacht im Keime zu ersticken, und ich wende mich an Ihre Mitterlichkeit mit der Bitte, mir dazu behilflich zu sein. Nachdem Sie Fräulein Martorel gesehen und gesprochen haben, können Sie selbst ja unmöglich daran glauben, daß sie eines fluchwürdigen Verbrechens fähig sei.“

Der Angeredete blickte etwas verlegen in sein Glas. „Es würde mir schwer fallen, mich in diese Vorstellung zu finden — das gestehe ich Ihnen ohne Weiteres zu. Aber ich vermag andererseits nicht einzusehen, welchen Nutzen Sie sich von meinem Beistande versprechen dürften. Und ich meine, Sie thäten besser, sich mit diesem Appell an Ihren Herrn Vater zu wenden. Denn er ist es gewesen, der zuerst dem Verdacht gegen Fräulein Eva Martorel mit aller Entschiedenheit Ausdruck gegeben hat. Und sein Einfluß auf die öffentliche Meinung in Neustadt ist ohne Zweifel viel größer als der meinige.“

„Ohne den Wein, den der Andere ihn beim Beginn ihres Gesprächs höflich eingegossen, auch nur berührt zu haben, erhob sich Hartwig von seinem Stuhl.“

„Ich werde noch heute mit meinem Vater sprechen“, sagte er, „und ich denke, es wird mir nicht schwer fallen, ihn anderen Sinnes zu machen. Aber antworten Sie mir doch bitte, noch auf eine einzige Frage. Wie sollte nach der Meinung derer, die sie verdächtigen, das Gift in den Besitz des Fräuleins Martorel gelangt sein? Man pflegt einem jungen Mädchen doch nicht so ohne Weiteres tödtlich wirkende Stoffe zu verabfolgen.“

„Die Herkunft des Giftes ist bereits vollständig aufgeklärt. Es befand sich seit langer Zeit im Besitz des Kranken und im steten Bereich seiner Hand, ohne daß angeblich die im Hause lebenden Frauen etwas davon wußten. Der Gärtner Anforge, der im Uebrigen ganz unverdächtig erscheint, hat zugegeben, es ihm dereinst auf seine dringenden Witten besorgt zu haben, weil er entschlossen war, in dem Augenblick, wo er sich von seiner Verhaftung bedroht sah, sein Leben freiwillig zu enden!“

„Er hat sich also erwiesenermaßen mit derartigen Gedanken getragen?“ rief Hartwig. „Und dennoch sucht man nach einer anderen Erklärung?“

„Er wollte nur im Falle der äußersten Noth von diesem verzweifelten Mittel Gebrauch machen. Und von einem solchen Nothfall konnte an jenem Abend füglich nicht die Rede sein. Aber das Alles sind, wie ich immer aufs Neue wiederholen muß, die Ansichten Anderer, nicht die meinigen. Es sollte mich aufrichtig freuen, wenn es der lebenswürdigen Frau Martorel und ihrer schönen Tochter gelänge, sich von jedem Verdachte zu reinigen.“

„Es wird ihnen gelingen — verlassen Sie sich darauf. Und ich werde dafür sorgen, daß Jeder, der sie jetzt zu beschimpfen wagt, seine Voreiligkeit bitter bereut. — Sie erwähnten vorhin, daß Sie mit dem Untersuchungsrichter befreundet seien. Darf ich Sie um den Namen dieses Herrn ersuchen?“

„Es ist der Amtsgerichtsrath Freystadt — und ich kann Ihnen in der That nur empfehlen, sich an ihn zu wenden; denn Sie werden da über die Einzelheiten des Falles besser und zuverlässiger unterrichtet werden, als es durch mich geschehen könnte.“

Da eben jetzt zwei Herren in die Weinstube traten, die den Doktor Krüger begrüßten und Wiene machten, sich an seinem Stammtisch niederzulassen, verabschiedete sich Hartwig, den es wahrlich nicht nach neuen Bekanntschaften gelüstete, mit einem hastigen Dankeswort und stürzte mit fieberisch pochenden Schläfen in die Nacht hinaus.

XVI.

In dem alten Hause am Markte war man noch wach. Hartwig sah erhellte Fenster im Erdgeschoß und im ersten Stock. Aber er sah auch, daß die letzteren die Fenster von seines Vaters Schlafzimmer waren, und es war ein Besorgniß erregender Schluß, den er daraus ziehen mußte. Das Hausthor war verschlossen, und auf sein Klingeln kam nicht das Dienstmädchen, um ihm zu öffnen, sondern der Kutscher Quilich, der gar nicht sehr verwundert schien, den Sohn seines Brodherrn vor sich zu sehen.

„Guten Abend, Herr Hartwig! Gott sei Dank, daß Sie da sind! Sie waren also schon abgereist, ehe wir telegraphirten?“

„Man hat mir telegraphirt, Quilich? Meines Vaters Befinden hat sich also verschlimmert?“

„Ach Gott — ja! Es geht dem Herrn Sanitätsrath gar nicht gut. Heute hat er überhaupt nicht mehr aufstehen können, und jetzt ist der Doktor Sellwig schon wieder seit beinahe zwei Stunden bei ihm. Es wird ihm gewiß sehr lieb sein, daß Sie kommen. Aber ich möchte der Vorsicht halber erst das Fräulein rufen. Denn wenn Sie so ohne Weiteres hineingehen, könnte der Herr Sanitätsrath vielleicht einen zu großen Schrecken davon haben.“

Hartwig fand, daß diese Vorsicht in der That keine überflüssige war und wartete auf der Diele, bis Margarethe erschien. Als sie die Treppe herabkam, ging er ihr entgegen und ersah mit Wärme ihre Hand.

„Grüß Gott, Margarethe“, sagte er, „und Dank für Deinen Brief! Ich werde Dir die Freundschaft, die Du damit für mich an den Tag gelegt hast, gewiß niemals vergeßen.“

„Ich that nur, wozu mein Herz mich trieb“, erwiderte sie leise und mit niedergeschlagenen Augen. „Aber ich bitte Dich, laß uns nicht weiter von diesem Brief sprechen. Wir haben ja leider an so vieles Andere und Wichtigere zu denken.“

(Fortsetzung folgt.)

Ausnahme-Tage: 19. bis 22. August!

Die Restbestände des Sommerlagers:

Jackets — Capes — Reise-Mäntel — Reise-Costumes —
Kinder-Confection — Waschkleider — Waschblousen etc.,

ein grosser Posten seidener Blousen

werden während der Ausnahme-Tage — vor Eintreffen der Herbst-Neuheiten —
zu jedem annehmbaren Preis abgegeben.

Der Verkauf findet nur gegen Kasse statt!

Ausstellung der Neuheiten: Freitag, den 24. cr.

Meyer-Schirg,

Kranzplatz.

Telefon No. 842.

Ecke Langgasse.

11633

Aufklärung

für

Einjährig-Freiwillige

Es ist vielfach die Meinung verbreitet, durch Empfehlung einzelner Firmen, daß nur solche Schuhmacher Schuhwerk für die Dienstzeit anfertigen können, die sich den Namen Militärschuhmacher beigeklebt haben. Wir machen daher die jungen Herren, sowie deren Eltern darauf aufmerksam, daß jeder strebsame und leistungsfähige Schuhmacher, welcher bisher gutes und bequemes Schuhwerk lieferte, im Stande ist, auch für die Dienstzeit vorschrittmäßige Stiefel liefern zu können und bitten wir die betreffenden Herrschaften, bei vorkommendem Bedarf ihre seitherigen Lieferanten berücksichtigen zu wollen. F 460

Der Vorstand
der Schuhmacher-Zunft.

Wiesbadener Kochbuch.

In knapper, aber für den prakt. Gebrauch durchaus reichhaltiger Form ist der Werdegang sämtl. Genußs der bürgerl. Küche entwickelt.

Preis 2 Mk.

Vorräthig in den hies. Buchhandl.

Diese Woche
billiger Verkauf **Damen-Jaquettes**
in allen Weiten

von 300

Serie I St. à 6 Mk.

Serie II St. à 9 Mk.

Serie III St. à 12 Mk.

S. Hamburger
Langgasse 11.

11027

Die **Frankfurter Bank in Frankfurt a. M.**

übernimmt die

Verwahrung und vollständige Verwaltung von Werthpapieren

(auch Testamenten, Hypotheken u. dergl. Dokumenten)

und besorgt

alle mit der Verwaltung von Capitalien verbundenen Geschäfte
(An- und Verkauf, sowie Beleihung von Werthpapieren, Checkverkehr
Creditbriefe etc.).

Die Frankfurter Bank ist **ausschliesslich Depositenbank.**
Creditgeschäfte sind **statutarisch untersagt.** Sie ist durch
Ministerialerlass als (Man.-No. F. 1336) F 8

Hinterlegungsstelle für Mündelvermögen

ernannt worden.

Das Reglement wird kostenlos verabfolgt

Geschäfts-Eröffnung.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich dem geehrten Publikum mitzutheilen,
daß ich **Marktstrasse 19, 2 St., und Grabenstrasse 1** ein feineres

Confections-Geschäft

eröffnet habe. Um Besichtigung einiger Modelle eigener Arbeit erlaube ich mir
Interessenten höflichst einzuladen.

Hochachtungsvoll

Frau B. Schumann.

Wohnungs-Einrichtungen!

Bei Anschaffung von **Möbeln jeglicher Art** bitte um gefl. Besichtigung meiner

1100 Quadratmeter umfassenden **Ausstellungssäle**,
enthaltend

40 complete Muster = Zimmer,
Schlafzimmer, Speisezimmer, Salons etc.,
sowie eine unübertroffene Auswahl in

Polstermöbeln, Kastenmöbeln, Betten und Bettwerk

**Specialität: Braut-Ausstattungen, Pensions-
und Hotel-Einrichtungen.**

Nur gediegene Fabrikate, hervorragend preiswerth.

Eigene Werkstätten. Telefon 2006 u. 2321

Joseph Wolf,

48 Friedrichstraße, Friedrichstraße 48,
nahe Schwalbacherstraße.

Großes Möbel-Lager

ber **Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,**

gegründet 1862,

10. Kleine Schwalbacherstraße 10,

empfiehlt seine selbstverfertigten complete **Salon-, Speise-, Wohn-, Schreib- und
Schlafzimmer-Einrichtungen.** Größte Auswahl aller sonstigen **Polster-, Kasten-
und Küchenmöbel**, sowie in **Spiegeln, Stühlen und fertigen Betten.**

Sämmtliche Möbel sind durch Commission geprüft und tagirt und zu billigsten
festen Preisen zum Verkauf ausgestellt. Garantie 1 Jahr. F 384

Abnahme ganzer **Ausstattungen** und Anfertigung nach Zeichnungen.

Lauesen & Gawlick,

Laden: **Telephon 579.** Zugang zur Fabrik.
Gr. Burgstrasse 10. **Dotzheimerstrasse 55**
Annahmestellen: **Moritzstr. 12** * **und**
und Sedastr. 6. **Verlängerte Blücherstr.**

Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt

für **Damen- und Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und
Decorations-Stoffe etc.**

Gardinen-Wasch- und Spanerei. — Decatier-Anstalt.

Schnellste Bedienung. Mässige Preise.

5554



„Dalli“

Glühstoffbügeleisen

ist das beste, bequemste und im Gebrauch billigste **Bügel-
eisen für den Sommer.** Unabhängig von jed. Herd-
und Gasfeuer, läßt sich dasselbe überall verwenden.

Probieren zur Verfügung.

Conrad Krell, Tannusstrasse 18.
Telephon 510. 9183
Spec.-Magazin für compl. Küchen-Einrichtungen.

Der allerhaltbarste gediegenste Seidenstoff
für Schirme ist

Edel-Seide,

sowie sämtliche erste Qualitäten in Halb-
seide, Monopol, Hercules etc. stets vorräthig

Ueberziehen, Repariren jeder Art.

Karl Fischbach,

Kirchgasse 49, zunächst der Marktstr.



10988

Die Kunstgewerbeschule

Frankfurt am Main

nimmt in die **Vorschule (Sonntags- und Abendunterricht) Handwerksehrliche** beim Verlassen
der Volksschule und Eintritt in die Lehre auf und bietet denselben, sowie auch **Gebäuden** Gelegenheit,
sich im Zeichnen und Modelliren mit Rücksicht auf ihren speciellen Beruf **künstlerisch auszubilden.**
Nach 3-jährigem Besuch der Vorschule, also nach Beendigung der Lehrzeit, können die Schüler in
eine der 5 **Tages-Fachklassen** übertreten.

Diese sind für **Schreiner, Schlosser, Tapezierer etc.,** für **Decorationsmaler, Bild-
hauer, Eisen- und Holzschmied** bestimmt und nehmen **Gebäuden** der genannten Berufsbranche
auf, welche eine dem Ziele der Vorschule entsprechende Vorbildung antweisen können. Diefelben werden
durch zwei- bis dreijährigen Besuch der Fachschule befähigt, ihren Beruf mit **höherer, künstlerischer
Ausbildung** als Werkführer oder selbstständiger Meister zu betreiben.

Der Unterricht für das **Winter-Semester** beginnt: Für **Sonntagskursus** Sonntag, den
15. September; für **Fachschule und Abendkursus** Montag, den 16. September.
Aufnahmedingungen und Lehrpläne im Schulsecretariat, Neue Mainzerstraße 49, erhältlich.
Anmeldungen neuer Schüler unter Vorlage früherer Zeichnungen am 8. und 9. September,
Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr, daselbst beim Director.

Bei der Anmeldung ist **Mk. 1.—** Einschreibgeld zu entrichten, welches am Schulgeld in
Abzug gebracht wird. Weiteres beträgt für ein Dreijähriges: für **Fachschule** **Mk. 25.—**, für **Abend-
kursus** **Mk. 4.—**, für **Sonntagskursus** **Mk. 2.—**.
(F. a. 1900, 7 g) P 120

Der Director, Professor Luthmer.

Möbel- und Decorations-Geschäft

Telephon 829. **Jean Meinecke,** Telephon 829.

Schwalbacherstr. 32, Wiesbaden, Ecke Wellritzstr.

Grosses Lager in Möbeln, Betten u. Spiegeln aller Art
in nur guten Qualitäten zu billigsten Preisen.

Permanente Ausstellung completer Musterzimmer
in den hinteren Parterre-Räumen.

Anfertigung sämtlicher **Polstermöbel** in eigener Werkstätte.

Verkauf aller Möbel unter mehrjähriger Garantie.

Braut-Ausstattungen.

8788

Niederländische Dampfschiff-Rhederei.

Salonboote mit Schlafkabinen.
Tägliche Tourfahrten

ab Mainz 8 Uhr Morgens.
in Biebrich 6 Uhr 15 Min. Morgens.
in Köln 5 Uhr Nachmittags.
ab an Wochentagen 8 Uhr Abends.
Sonn- u. Feiert. 9 Uhr Abends.
in Rotterdam 3 Uhr 15 Min. am folg. Nachm.

15 Rotterdam 7 Uhr Morgens.
in Köln 4 " am folg. Nachm.
15 " 10 " 30 Min. Abends.
in Biebrich 7 " 30 Min. am folg. Morgen.
in Biebrich 3 " 30 Min. Nachm.

Tägliche Schnellfahrten vom 15. Mai bis 31. August.

ab Mainz 9 Uhr 30 Min. Morgens.
in Biebrich 9 " 45 "

Anschluß per Staatsbahn:
15 Frankfurt a. M. 8 Uhr 22 Min. Morgens.
in Wiesbaden 8 " 20 "

Anschluß per Straßenbahn:
15 Wiesbaden 9 Uhr Morgens.
in Etzville 10 " 15 Min. Morgens.

Anschluß per Rheinbahn:
15 Schlangenbad 8 Uhr 35 Min. Morgens.
in Coblenz an Wochent. 2 Uhr 30 Min. Nachm.
Sonn- u. Feiert. 4 Uhr 30 Min.
in Köln an Wochentagen 7 Uhr Abends.
Sonn- u. Feiert. 9 "

Anschluß an das Tourboot nach Rotterdam.

ab Köln 7 Uhr 15 Min. Morgens.
in Coblenz 2 " " Nachmittags
in Etzville 8 " 15 " Abends.
in Biebrich 8 " 45 "

Abfahrt per Staatsbahn:
nach Frankfurt a. M. 10 Uhr 7 Min. Abends.
in Wiesbaden 9 " 7 "

Abfahrt per Straßenbahn:
nach Wiesbaden 9 Uhr 10 Min. Abends.

Billigste Fahrpreise.
Retourbillets bis Köln.

Fahrpreismäßigung für Schüler u. Vereine.
Alles Nähere zu erfahren bei der Hauptagentur
in Biebrich a. Rh. Schürmann & Co.,
sowie in Wiesbaden bei Ludw. Engel, Reise-
bureau, Wilhelmstraße 46. F 307

Tapeten

Billigste Bezugsquelle für

Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,
Tapeten-Manufactur,
9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 537.
Reste zu jedem Preis. 1927

Staats-Medaille in Gold 1896.

Hildebrand's

Deutscher Kakao

Mk. 2.40 das Pfd.

Deutsche Schokolade

Mk. 1.60 das Pfd.

Vorrätig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.

Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin.

Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs.

F 170

Red Star Line.



Antwerpen-Amerika.
Alleiniger Agent W. Bickel,
Langgasse 20. F 307

Marcus Berlé & Co.,

Wiesbaden.

In unserem Geschäftstotal
Wilhelmstraße 32

haben wir in unseren feuer- u. diebes-
sicheren Gewölben eine Reihe von
eisernen Schränken aufgestellt, welche eine
große Zahl von unter eigenem Verschluss
des Miethers befindlichen

vermietbaren Schrankfächern
verschiedener Größe enthalten und sich vor-
zugsweise zur sichern Aufbewahrung aller
Arten von Werthgegenständen eignen.

Als geschlossene Depots
werden verriegelte Pakete, Cassetten,
Kisten u. s. w. nach vorheriger Verabredung
zur Aufbewahrung angenommen.

Ferner übernehmen wir die
Aufbewahrung und Verwaltung von
Werthpapieren (offene Depots)

und besorgen alle in das
Bankfach

ein Schlagende Geschäfte. 17069
Sämtliche Coupons lösen
wir 14 Tage vor Verfall ein.
Marcus Berlé & Co.

Portemonnaies in größter Auswahl
empfehlen wir. 5645
Gior. Scappini, Michelberg 2.

T. Specht, Tapiserie,
Wiesbaden.
Theater-Colonnade 9 u. 10,
empfiehlt in grosser Auswahl

angefangene, sowie vorgezeichnete
und fertige Arbeiten
jeden Genres.
Stylvolle Aufzeichnungen bei billigster
Berechnung.

Fabriklager feinsten Schweizer
Stückereien.
Reinleinen Taschentücher,
glatt und gestickt. 0238

Anfertigung jeder Weiss- u. Buntstickerei,
sowie Uebernahme ganzer Ausstattungen.
Billige Preise. Reelle Bedienung.

Wilh. Bischof, chemische Waschanstalt,

Färberei
und Reinigung
von Herren- und Damen-
kleidern, Zimmer- und
Decorations-Stoffen,
Teppichen, Lüfteln jeder
Größe etc.

Laden
Gr. Burgstrasse 4,
nahe der Wilhelmstrasse,
Fabrik und Laden
Walramstrasse 10.
Wiesbaden.
Telephon 796. 10804

Haarfärbemittel für Damen!

Wer sich der kleinen Mühe unterzieht, monat-
lich einmal das Haar auszuwaschen u. mit meiner
Tinktur zu bestreichen, wird nie in die Verlegenheit
kommen, wieder graues Haar zu haben. Das
Haar wird je nach Belieben blond, braun oder
schwarz. Auch dunkelbraune oder rothe Haare
werden durch dieselbe in das schönste Goldblond
umgewandelt, wenn nach Vorschrift gebraucht.

Wilh. Sulzbach,
Friseur und Parfümerie-Geschäft,
Spiegelgasse 8. 3567

Hygienischer Schutz.

Fein Gummi. D.-M.-S.-M. No. 42465.
Tausende Anerkennungs-schreiben von
Ärzten u. W.

1/1 Sch. (12 Stk.) 2 Mk., 2/1 Sch. 3.50 Mk.,
3/1 Sch. 5 Mk., 1/2 Sch. 1.10 Mk. Porto 20 Pf.

Auch erhältlich in Drogerie- und Fein-
geschäften. Alle ähnlichen Präparate
sind Nachahmungen. (B. a. g. 2269) F 144

S. Schweitzer, Apotheker,
Berlin O., Holzmarktstraße 69/70.
Preislisten verschlossen, gratis u. franco.

Keinen Bruch mehr!

2000 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher beim Gebrauch meines Bruch-
bandes ohne Feder — im Jahre 1901 mit 3 goldenen
Medaillen und 8 höchsten Auszeichnungen „Cruce
vom Verdienst“ beehrt — nicht von seinem Bruch-
leiden vollständig geheilt wird.

Auf Anfrage Broschüre mit hundertsten Dank-
schreiben gratis und franco durch das
Pharmaceutische Bureau Valsenberg,
Golland No. 11,
Da Ausland — Doppelporto.
Für Deutschland: Ernst Hauff, Drogerie,
Schnabrad No. 11.

Frauenschutz
„Laetitia“
Laborschönde Erfindung!
Patentirt und preisgekrönt.
Vergiftig empfindlich.
Sicher und unerschütterlich.
Zweifelhafte Vorentscheidungen.
Profidante mit genauer Befolgen-
bung und ärztlichen Gutachten
geg. 30 Pf. in Briefen verschl.
In beziehen durch die Großhandlung
Berthold & Schw. Schmid, Fr. 945.
Berlin S. W., Ritterstr. 49.
Verkaufsbureau Hygien. Artikel-
u. Hygien. Gummiwaren.
Pratigeb. f. Frauen 7. Juli. 1. 901.

Für je 121 M. sind je 2000 M.
reich erreichbar. Prospekte kostenlos.
Ungar. Börsen-Journal, Budapest.

Reisegepäck

von Haus, Hotel, Pension wird abgeholt und
prompt expedirt, sowie täglich zu dem Rheindampfer
in Biebrich durch 10807

£. Engel, Reise-Büreau,
Wilhelmstraße. Telephon 450.

Badhaus „Zum goldenen Ross“,
Goldgasse 7.

Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern.
Erste derartige Anstalt Wiesbadens
ärztlich empfohlen
und mit sensationellen Erfolgen
angewendet gegen Gicht, Rheumatismus,
Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Lober-
leiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Haut-
krankheiten etc.

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.
Garten-Restaurant.
Gute Pension. 5555

Thermal-Bäder à 60 Pf.

Frauenschutz.

Aerztlich als bequemster, unschädlichster,
absolut zuverlässiger hygienischer Frauenschutz
anerkant, von vielen Frauenärzten, Universitäts-
lehrern etc. nachweisl. vorordnet. — Tausende
v. Anerkennungen zur Einsicht! — 1 Dtz.
Mk. 2.—, 2 Dtz. Mk. 3.50, 3 Dtz. Mk. 5.—,
Porto 20 Pf. (B ag 2051) F 121

H. Unger's
Chem. Laboratorium,
Berlin N., Friedrichstr. 131 o.

Haut- und Harnleiden, Schwächezustände,

speciell veraltete und hartnäckige Fälle, heilt
gründlich u. schnell ohne schädliche Mittel

E. Herrmann, Apotheker,
Berlin, Neue Königstrasse 7, II.
Prosp. u. Ausk. diser. u. franco.

Zahnbürsten

mit antiseptisch präparirten Borsten und Garantie
für Haltbarkeit empfiehlt 5533
M. Becker,
14. Bahnhofstr. 14. 14. Bahnhofstr. 14.

Bilz

Naturheilanstalt
Dresden-Radebeul, Ärzte, Prosp. frül. Günzig, Kurverfolg.

Naturheilmittel
3 Bände einsch. starkem Ergänzungsband. Vielfach prä-
miert. 3000 Seit., 1255 Abbild., 36 bunte Tafeln, 8 farbige
bunte Modelle d. menschl. Körpers. Preis Mk. 22.50. Auch
Teilmng. d. Bilz Verlag, Leipzig u. alle Buchhdlg. Tau-
sende Kranke verdanken dem Buche ihre Wiedergesundung

Metall-

Zufußboden-Glanzack,
schnell trocknend, große Deckkraft,
höchster Glanz, 11466

in allen Farben vorrätig, empfiehlt
per Pfund Mk. — 60,
bei 10 Pfund „ — 50,

Dranien-Drogerie
Robert Sauter,
Dranienstraße 50, Ecke Goethestraße.

Glycerin-Schwefelmitz-Seife

aus der Königl. Hof-Parfümerie-Fabrik
C. D. Wunderlich, Nürnberg, 3 Prämien,
dabei 2 Staats-Medaillen, Renommee seit nun
38 J., daher den Reutenen entschieden vorzuziehen.
Unentbehrlich zur Erlangung jugendfrischen, ge-
schmeidigen, blendend reinen Teints, Beseitigung
v. Hautschürfen, Ausschlägen, Jucken, gegen Haars-
ausfall u. à 35 Pf. bei Apoth. A. Berling,
Drogerie, Gr. Burgstraße 12. 7423

Wasche mit
Luhns
Wasch-
Extract.

Rohlen-Abschlag

in allen Sorten, von jetzt ab beste feinste Ofen-
und Maschinenkohlen ab Lager Mark 1.15 per
Centner, in Fuhren von mindestens 1000 kg franco
aus Wiesbaden Mark 25.— gegen Kasse.
Bestellungen und Ablungen bei Herrn
W. Bickel, Langgasse 20. 0269

Wiesbaden, im Juni 1901.
Jos. Clouth

Verloosungsliste des Wiesbadener Tagblatts.

Nr. 25.

1901.

Inhalt.

- 1) Augsburger 7 Fl.-Lose v. 1864.
- 2) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).
- 3) Bulgarische 5% Anleihe von 1896.
- 4) Bulgarische 6% Staats-Eisenbahn-Hypothekar-Gold-Anleihe von 1889.
- 5) Casseler 3 1/2% Stadt-Schuldverschreibungen von 1872.
- 6) Effecten-Societät in Frankfurt a. M., Obligationen.
- 7) Finnländische 10 Thlr.-L. v. 1868.
- 8) Genter 2% 100 Fr.-Lose v. 1896.
- 9) Henckel von Donnersmarck, Graf Hugo, convertirte 4% hypothekarische Anleihe.
- 10) Henckel von Donnersmarck (Wolfsberg), Graf Hugo, 4% hypothekarische Anleihe.
- 11) Holländische 3% Communal-Credit-100 Fl.-Lose von 1871.
- 12) Italienische Gesellschaft vom Rothen Kreuze, 25 Lire-L. v. 1885.
- 13) Kaiser Ferdinands-Nordbahn, 4% Silber-Prior.-Anleihen v. 1887.
- 14) Oesterreichische 5% 500 Fl.-Lose von 1860.
- 15) Oesterreichisch-Ungarische (Franz.) Staats-Eisenbahn, 3% Prioritäts-Oblig. (altes Netz).
- 16) Ottomanische 3% Anleihe v. 1894.
- 17) Pappenheim, Graf 7 Fl.-L. v. 1864.
- 18) Portugiesische Eisenbahngesellschaft, Obligationen.
- 19) Sachsen-Meiningsche Staats-Prämien-Anl. (7 Fl.-Lose) v. 1870.
- 20) Scharbecker 2% 100 Fr.-L. v. 1897.
- 21) Schweizerische Centralbahngesellschaft, 4% Oblig. von 1876.
- 22) Türkische 3% 400 Fr.-Eisenbahn-Lose von 1870.
- 23) Ungarische Hypothekbank, 3% Prämien-Obligationen v. 1894.

1) Augsburger 7 Fl.-L. v. 1864. Serienziehung am 1. August 1901. Prämienziehung am 2. Septbr. 1901. Serie 161 321 407 574 726 774 1077 1122 1339 2097.

2) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-L.). Serienziehung am 1. August 1901. Prämienziehung am 30. Septbr. 1901. Serie 201 301 419 519 565 786 891 929 1223 1344 1634 1807 2027 2432 2484 2650 2664 2821 2864 2941 3079 3193 3617 4123 4309 4265 4392 4466 4831 5170 5293 5442 6339 6916 7130 7131 7236 7267 7873 8289 8508 8540 8563 8662 8703 8782 8954 9024 9079 9416 9907.

3) Bulgarische 5% Anl. v. 1896. Die diesjährige Amortisation ist durch Ankauf bewirkt.

4) Bulgarische 6% Staats-Eisenbahn-Hypothekar-Gold-Anleihe von 1889. (Tsaribrod-Sofia-Vacarel und Bourgas-Yamboul.)

Verlosung am 19. Juli/1. August 1901. Zahlbar am 1. October 1901. 401 - 410 8561 - 870 4921 - 930 5291 - 560 901 - 910 7931 - 940 8931 - 940 10411 - 450 701 - 710 12391 - 400 561 - 570 661 - 670 13121 - 130 861 - 870 15891 - 810 16791 - 800 17981 - 690 521 - 530 18811 - 890 19071 - 080 201 - 210 391 - 400 21311 - 320 22311 - 820 671 - 680 23421 - 430 521 - 530 25291 - 210 701 - 710 27411 - 320 28181 - 190 861 - 870 29571 - 580 901 - 910 32821 - 830 34461 - 470 38321 - 330 39051 - 060 341 - 350 40371 - 380 42201 - 210 971 - 980 43341 - 350 45121 - 130 391 - 370 46391 - 470 000 741 - 750 50181 - 190 251 - 260 411 - 420 51061 - 070 271 - 280 54491 - 500 551 - 560 931 - 940 56261 - 270 57661 - 570 59171 - 480 971 - 980.

5) Casseler 3 1/2% Stadt-Schuldversch. von 1872. Verlosung am 26. Juli 1901. Zahlbar am 2. Januar 1902. Litt. A. 18 70 116 152 182 196 211 234 248 249. Litt. B. 27 108 154 166 246 290 297 314 350 358 361 377 443 453 454 484 493 521 525 533 578 599. Litt. C. 134 222 276 402 436 482 500.

6) Effecten-Societät in Frankfurt a. M., Obligationen. In diesem Jahre hat keine Verlosung stattgefunden.

7) Finnländische 10 Thlr.-Lose von 1868. Serienziehung am 1. August 1901. Prämienziehung am 1. Novbr. 1901. Serie 57 151 337 346 355 404 447 728 752 849 891 936 1142 1159 1257 1379 1394 1439 1535 1540 1550 1636 1694 1696 1789 1877 1943 2043 2204 2248 2258 2305 2384 2407 2453 2489 2580 2583 2647 2710 2717 2791 2859 2877 2933 3062 3115 3205 3319 3531 3608 3630 3643 3651 3688 3758 3783 3787 3825 3858 3910 3918 3953 4201 4340 4387 4550 4709 4719 4897 4973 5470 5576 5673 5713 5938 5956 6033 6064 6104 6187 6208 6234 6248 6283 6286 6363 6308 6397 6412 6462 6614 6627 6634 6662 6724 6727 6799 6835 6906 6968 7470 7339 7343 7380 7384 7420 7421 7423 7449 7489 7545 7577 7656 7709 7909 8040 8173 8219 8233 8333

8665 8688 8707 8819 8906 8927 8941 9092 9100 9323 9342 9413 9414 9470 9654 9765 9815 9820 9827 9830 9876 10056 10067 10130 10138 10175 10186 10206 10243 10253 10302 10322 10363 10424 10513 10597 10742 10891 10899 10921 11124 11158 11179 11242 11302 11310 11324 11397 11473 11588 11705 11837 11878 11937.

8) Genter 2% 100 Fr.-Lose von 1896. Verlosung am 10. August 1901. Zahlbar am 1. Juli 1902. Gezogene Serien: 6477 8868 11030 12193 16237 17467 18489 18855 20026 22311 24376 26086.

Prämien: à 150.000 Fr. Serie 16237 Nr. 2. à 2500 Fr. Serie 17467 Nr. 10. à 1000 Fr. Serie 26686 Nr. 12. à 500 Fr. Serie 18855 Nr. 14. 24376 9. à 150 Fr. Serie 6477 Nr. 11 14 25. 11030 4 15 22. 12193 11 19. 16237 10. 17467 4 6. 18489 2 4. 18855 23 25. 20026 1 3 7. 24376 3. 26686 6.

9) Graf Hugo Henckel von Donnersmarck, convert. 4% hypothekarische Anleihe. Verlosung am 30. Juli 1901. Zahlbar mit 105% am 1. October 1901. Serie A. à 500 Mk. 58 68 80 124 142 215 241 267 268 276 309 343 373 499 533 546 559 595 670 703 736 772 780 832 939 965 996 1004 1067 075 143 262 295 343 389 419 443 548 560 580 681 683 732 743 756 825 862 868 879 926 2074 117 133 188 253 320 332 335 340 441 498 571 760 775 892 945 3033 034 067 073 163 180 221 269 351 371 375 391 433 455 553 576 632 640 644 886 929 937 940 942 4003 065 182 240 309 326 339 874 350 405 425 495 504 563 700 719 738 768 769 776 788 787 848 891.

Serie B. à 1000 Mk. 5005 094 164 348 383 413 439 486 586 614 684 730 822 839 901 922 6028 077 112 189 193 229 246 353 488 484 510 523 578 702 717 729 743 758 780 783 823 898 887 892 895 914 918 933 980 995 7025 060 065 105 126 148 162 188 289 298 325 499 514 520 536 692 702 764 808 831 924 926 952 933 8015 021 103 118 139 227 236 270 303 344 368 391 568 571 591 631 728 851 924 955 965 9622 081 106 169 248 286 392 335 370 396 503 622 649 703 722 730 814 941 950 966 10011 071 099 112 138 176 180 221 263 341 368 388 412 417 457 473 624 649 674 696 796 804 843 865 921 939 974 989.

10) Graf Hugo Henckel von Donnersmarck (Wolfsberg), 4% hypothekarische Anleihe. Verlosung am 30. Juli 1901. Zahlbar mit 105% am 1. October 1901. 140 309 318 362 410 427 597 602 766 839 928 999 1070 165 178 309 319 481 612 688 810 878 885 967 2139 148 180 241 351 418 799 831 à 1000 Mk.

11) Holländische 3% Communal-Credit-100 Fl.-Lose von 1871. (Maatschappij voor Gemeente-Credit.) Verlosung am 15. Juni 1901. Zahlbar am 15. Februar 1902. à 1000 Fl. 4496. à 1500 Fl. 24833.

à 350 Fl. 2541 28974 47097 53948. à 250 Fl. 14417 28344 32617 53572. à 100 Fl. 69 220 426 466 596 786 926 946 2047 285 821 961 533 584 688 839 848 998 1138 247 432 433 448 476 513 640 666 882 937 966 994 4089 107 114 201 757 875 896 924 5267 286 990 938 6083 251 880 442 521 733 7195 196 249 267 836 679 632 869 8085 228 335 478 606 9070 160 350 677 10044 066 066 825 869 11140 170 399 534 691 711 12455 624 748 807 852 13087 440 523 664 940 948 14079 226 250 390 567 607 676 754 773 892 999 15022 246 410 16190 309 602 675 17008 169 284 806 965 18203 786 792 19036 080 260 477 567 640 20002 080 165 302 487 21122 624 894 986 22046 133 307 881 23014 629 723 779 847 24121 285 653 944 948 25711 772 26036 140 215 301 608 27164 817 462 754 803 822 941 28085 311 426 714 719 749 784 877 29003 098 620 681 774 898 30065 299 314 814 840 31184 416 497 940 32066 548 33105 156 223 287 649 967 34117 669 684 729 793 924 35025 200 203 342 400 558 735 813 30023 352 632 829 37518 683 736 772 38548 727 773 829 824 899 984 39246 514 695 600 708 878 40068 467 577 785 740 41105 908 42340 457 736 770 802 43018 404 421 460 867 44113 265 785 45116 458 698 46014 186 224 326 751 853 47006 012 134 150 385 423 822 927 48072 282 319 363 453 462 578 817 869 49022 700 899 50028 176 220 247 381 409 452 490 531 739 941 969 51153 190 196 232 619 523 568 711 729 929 973 52224 292 492 823 880 53141 702 861 910 988 54060 195 400 449 667 55009 011 744 56206 830 394 687 712 951 57016 060 116 124 233 563 591 625

808 978 991 58287 59126 185 584 707 832 887 958 997 60126 548 602 893 836 912 943 61560 609 812 62397 409 467 488 498 516 593 604 659 756 859 63386 496 587 869 64267 277 586 627 811 911 987 988 65120 134 300 532 743 08032 055 337 536 540 67081 286 650 935 990 68089 251 343 545 648 69197 272 308 378 532 581 629 653 816 70190 335 791 71122 199 207 427 663 775 858 884 903 72178 296 417 582 73444 683 653 970 74066 177.

12) Italienische Gesellschaft vom Rothen Kreuze, 25 Lire-Lose von 1885. Verlosung am 1. August 1901. Zahlbar am 9. August 1901. Amortisationsziehung: Serie 250 337 1097 2172 2305 2721 2856 3513 3543 3611 37465 4072 5865 6967 7654 9322 9762 10350 10429 10566 Nr. 1-50 à 31 Lire.

Prämienziehung: à 20.000 Lire. Serie 10408 Nr. 34. à 2000 Lire. Serie 836 Nr. 44. à 1000 Lire. Serie 4631 Nr. 46. 7645 15. à 50 Lire. Serie 1143 Nr. 27. 1433 17. 1966 16. 3436 45. 6884 8. 6916 32. 9016 21. 9522 46. 9739 31. 10514 10.

13) Kaiser Ferdinands-Nordbahn, 4% Silber-Prior.-Anleihen von 1887. Verlosung am 1. August 1901. Zahlbar am 1. November 1901. Garantirte Anleihe von 24,440,000 Fl. Serie 22 137 308 363 463 521 614 643 757 776 779 780 978 995 1031 1072 1092 1121 1128 1165.

Nicht garantirte Anleihe von 18,820,000 Fl. Serie 39 51 99 145 158 161 248 292 403 404 416 528 583 612 684 833.

14) Oesterreichische 5% 500 Fl.-Lose von 1860. Serienziehung am 1. August 1901. Prämienziehung am 2. Novbr. 1901. Serie 62 117 319 439 460 750 785 902 914 936 992 1151 1199 1216 1243 1247 1313 1558 1641 1682 1827 1828 2034 2069 2265 2344 2361 2408 2478 2525 2661 2835 2877 3244 3335 3336 4194 3560 3901 3924 4158 4183 4190 4357 4394 4450 4480 4533 4684 4740 4759 4920 4971 5140 5144 5333 5340 5380 5393 5422 5457 5495 5514 5735 5802 5857 5978 6089 6107 6182 6308 6540 6627 7094 7098 7194 7213 7424 7465 7523 7608 7612 7636 7684 7706 7767 7787 7954 7968 8060 8063 8091 8235 8430 8522 8527 8709 8710 8876 8878 8942 8959 8988 9045 9068 9140 9222 9265 9298 9355 9361 9489 9535 9697 9816 9930 9968 9985 10011 10027 10096 10139 10228 10295 10555 10600 10632 10735 10853 10981 11144 11176 11259 11263 11328 11381 11441 11473 11513 11520 11783 11881 12000 12128 12224 12369 12419 12508 12615 12682 12690 12731 12795 13168 13184 13256 13430 13438 13650 13665 13844 13852 13888 13960 14008 14118 14141 14202 14313 14386 14493 14421 14431 14443 14614 14626 14641 14679 14764 14876 14890 14952 15015 15068 15070 15302 15311 15375 15420 15505 15536 15608 15683 15882 15927 16044 16104 16179 16289 16312 16315 16477 16560 16647 16720 16966 17021 17079 17176 17292 17513 17520 17523 17809 17820 17831 17911 17942 17951 18232 18373 18469 18523 18687 18885 18889 18995 19074 19382 19420 19570 19726 19888 19890 19915 19933 19936 19941 19955 19987.

15) Oesterreichisch-Ungarische (Franz.) Staats-Eisenbahn, 3% Prioritäts-Obligationen (altes Netz). Verlosung am 2. August 1901. Zahlbar am 1. September 1901. 40101-500 48401-500 68301-69000 71401-500 121001-100 134101-300 151201-300 165301-300 229201-300 270001-100 287301-400 701-800 299501-600 313101-200 331301-400 332301-973 402701-729 445401-600 446101-200 452001-100 456301-400 483301-700 486001-100 497201-800 511101-129 521101-200 569001-700 601801-872 615701-723 620501-600 623801-900 625301-400 655601-603 708801-863 738801-900 749001-750000 764201-300 781101-119 782301-400 803081-100 201-300 829701-800 833201-300 878101-148 903701-800 907301-400 929101-200 1022701-800 1035001-100 1076801-900 1105101-200 1124901-888 à 500 Fr.

16) Ottomanische 3% Anleihe von 1894. (Egyptische Tribut-Anleihe.) Verlosung am 15. Juli 1901. Zahlbar am 15. October 1901. à 1000 £ 268 268 414 556 515

870 1400 764 2102 163 319 491 801 873 911. à 500 £ 3157 323 404 614 633 650 673 781 797 919 4131 246 338 359 452 453 762 881 974 977 5232 391 622 694 705 979 6084 173 179 487 500 526 579 877 932 979 7161 314 404 783.

à 100 £ 8148 319 706 746 9335 559 502 822 10102 439 830 842 987 11062 156 255 692 12205 263 348 361 634 678 13108 206 693 806 815 947 14661 688 737 822 909 15745 821 916 965 16014 114 148 161 670 874 17466 484 752 18127 460 573 798 924 954 19126 240 531 564 665 20109 411 478 492 516 667 755 21000 316 373 741 915 22398 23241 571 678 827 24278 369 584 671 726 784 838 892 25089 160 314 390 475 525 545 650 849 27283 407 534 630 744 983 28260 441 649 811 933 29075 697 30086 198 315 505 526 628 664 31222 282 287 352 491 540 594 851.

à 20 £ 32023 435 481 655 729 731 766 860 965 33061 162 312 472 495 569 878 24065 126 614 641 650 883 35235 242 244 248 448 454 609 701 30929 161 228 367 664 767 983 37221 267 390 38033 045 143 185 258 392 887 893 893 30030 184 264 327 341 449 635 735 949 993 40028 700 596 688 41464 504 743 770 42174 482 669 675 581 597 621 790 841 904 974 43068 200 241 453 508 629 695 696 782 931 969 44083 365 431 466 472 605 629 581 800 907 45441 470 548 589 609 996 46042 132 146 318 406 428 519 530 537 605 848 47120 271 517 617.

17) Graf Pappenheim 7 Fl.-Lose von 1864. Serienziehung am 1. August 1901. Prämienziehung am 2. Septbr. 1901. Serie 29 47 58 61 108 135 179 207 219 232 273 395 396 430 503 535 592 619 630 693 694 713 823 825 844 942 1072 1113 1121 1131 1207 1275 1283 1470 1484 1504 1512 1522 1532 1556 1576 1579 1603 1630 1754 1817 1834 1872 1884 1923 1982 2031 2050 2060 2075 2126 2163 2209 2230 2244 2277 2285 2296 2369 2413 2448 2535 2565 2617 2725 2802 2861 2863 2906 2919 2940 2961 3018 3045 3051 3056 3060 3102 3122 3170 3236 3273 3279 3328 3418 3429 3435 3437 3516 3517 3528 3548 3597 3612 3621 3677 3712 3742 3816 3883 3908 3971 3998 4013 4027 4063 4073 4138 4178 4213 4216 4270 4300 4395 4517 4495 4576 4711 4730 4747 4765 4831 4858 4864 4901 4908 4962 4971 4993 4997 5014 5074 5143 5443 5452 5547 5548 5706 5753 57

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 383. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 18. August.

49. Jahrgang. 1901.

Schach

Redigiert von G. Bartmann.
(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)
Schachverein Wiesbaden.
Lokal: Wiener Café, Ecke Weber- und Hülnergasse.
Regelmässiger Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr Abends ab.
Gäste willkommen.
Wiesbaden, 18. August 1901.
Schach-Aufgabe.
Von S. Loyd.



Beginnen wir mit Gegenzügen, z. B. T: e7; durch den Wegzug des T kann die D auf e4++ gehen. Es scheint also nicht nöthig D, T oder S zu bewegen. Alle Wahrscheinlichkeit

spricht für einen Läuferzug. Zieht nun der K nach f5, kann allein die D + setzen, aber nur auf g4, wenn der T von ihr ferngehalten ist. Die Absperrung gelingt durch den Zug des T nach f4.

Le7-f4 Dg4++
Kf5 Dg8++
Sf5 Dg4++
S... D-: d5++
T: f4, ... De4++
T... De4++

Räthsel-Cake

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Magisches Zahlenquadrat.



In die Felder dieses Quadrates sind 25 Zahlen derart zu schreiben, dass in der durch schwarze Felder bezeichneten Diagonale fünf aufeinander folgende Zahlen stehen und die Summe jeder waagerechten, senkrechten und diagonalen Reihe 150 ist.

Charade.

Hin übers Erste schaut der Zweite
Und Traurigkeit fällt ihm den Sinn.
Wie hat der Feind gehaust! Als Vento
Nahm er die ganze Erste hin.
Doch unser Ganzer wird sich rüsten,
Zu neuem Kampf rückt er heran.
Geb' Gott, dass er, die jetzt sich brüsten,
Die Feinde, dann besiegen kann.

Bilder-Räthsel.



Gleichklang.

- Die Pferde sind sehr scheu, darum wird sich Niemand in den --- mit ---
- Die Mädchen sind so fleissig, als wollten sie um die Wette mit ---
- Sie kamen recht zeitig, weil die Leute den Weg über die ---
- Der Lehrer erinnerte den Schüler, auf die ---
- Man wird nie Unterstützungen ---
- Die Dama liess sich zu verschiedenen ---

Tausch-Räthsel.

Es steckt in jedem Wort,
Ist deutlich stets zu hören.
Mit and'rem Kopf ein Ort,
Wo Gäste viel verkehren.
Mit and'rem Kopf, voll Wein
Wird Dir's willkommen sein!

Anfänger der Räthsel in No. 371.

Bilder-Räthsel: Lästiger Nachbar. — Kapsel-Räthsel: Feile, Ei, Reis, Darm, Insel, Natter, Auge, Neid, Dach; Ferdinand. — Charade: Wieland. — Citaten-Räthsel: Lieb ohne Achtung ist nicht dauernd. — Litteratur-Räthsel: Tartüffe (Molière), Undine (Fouqué), Reinecke Fuchs (Goethe), Atala (Chateaubriand), Nathan der Weise (Lessing), Don Carlos (Schiller), Odyssee (Homer), Torquato Tasso (Goethe). Anfangsbuchstaben: Turandot (Goethe).

Jede praffische sparsame Hausfrau

verwendet das seit Jahren bewährte „Maggi zum Würzen“, denn wenige Tropfen genügen, um augenblicklich schwachen Suppen, Saucen, Ragouts, Gemüsen u. s. w. überraschenden, kräftigen Wohlgeschmack zu geben und die Verdauung wohlthunend anzuregen. In der Reinheit des damit erzielten Aromas, in Ausgiebigkeit und Billigkeit steht „Maggi zum Würzen“ einzig da. (Zu haben, wie auch Maggi's Bouillon-Kapseln und Maggi's Suppenwürfel, in allen Colonialwaarenhandlungen.) 11595

Nachlass - Versteigerung.

Morgen Montag, 19. Aug. cr., Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, verfertige ich im Hause

II Seerobenstrasse II.

Mittelbau Parterre,
nachgezeichnet, zu einer Nachlassenschaft gehörige Mobiliar, Glaser-Werkzeug etc., als:
2 vollst. Betten, Kinder- u. Dienstdienstbett,
2 Kommoden, 2 Kleiderchränke, Sopha,
Schreibpult, runde, ovale, viereckige, Ausziehtisch, Nach- u. Waschtische, Stühle, Regulator, div. Spiegel, Bilder, Hänge- u. Stehlampen, Gardinen, gr. Bilder-Deal, hoch. Küchen-Einrichtung, Glas, Porzellan, Rüben- u. Kochgeschirre, Herren- u. Frauenkleider, Weigehug, Gold- u. Schmuckfachen, silb. Damen-Uhr;
ferner Glaser-Werkzeug und Material, als:
Gr. Arbeitsische, Hebevorlagen, Restof- u. Währungsabbe, Blei u. Lötzinn, 9 Glaser-Diamanten, 2 Schreib-Diamanten, Bleichmaschine mit Hebeisen, Benzol-Lötlöthen, 8 bunte Feinstervorläge, Parthie Glasrosetten, Bleiverglasungs- u. Rohglascheiben, Zeichen- und Hauspapier, Hobeln und sonst. Glaser-Werkzeug, sowie zwei Glaserbilder mit der Aufschrift: Buchdruckerei u. Schreibmaterialienhandlung aus gr. goldenen Glasbuchstaben u. dergl. m.

Offenlich meistbietend gegen Baarzahlung.
Wilh. Helfrich,
Auctionator u. Taxator.

August Simon
Damen-Schneider
7 Herrngartenstrasse 7.

Wollen Sie gute
Offenbacher Lederwaaren und Reiseartikel zum billigen Preise kaufen? So besuchen Sie den rechten Gelegenheitskauf und bemühen Sie sich nach Grabenstrasse 9. Da finden Sie Alles in größter Auswahl.

Rasch tritt der Tod den Menschen an!

Niemand, ob arm, ob reich, ob jung, ob alt, ist vor ihm sicher. Wegen die wirtschaftlichen Folgen des Ablebens die Seinigen zu versehen, ist daher eine der edelsten Bestrebungen jeden Familienvorstandes. Für weite Kreise der Bevölkerung bietet hierfür billige Gewähr der „Wiesbadener Unterhaltungs-Bund“, gegründet 1876, der z. Zt. über 1800 Mitglieder zählt und im Sterbefall seiner Mitglieder 1000 Mark an deren Hinterbliebenen sofort auszahlt. Niedriges Eintrittsgeld, mässige Beiträge. Formulare zu Ausnahmegesuchen sind zu entnehmen bei den Vorstandmitgliedern Herrrn C. Kötherdt, Vertramstrasse 4 und Langgasse 27, I, H. Schmeiß, Platterstrasse 44, J. Fengerle, Frankenstrasse 3, S. F. Schmidt, Bleichstrasse 25, W. Nagel, St. Schwalbacherstrasse 10, F. C. Müller, Wegberggasse 2, D. Ackermann, Helene-strasse 12, J. Gbert, Seerobenstrasse 22, D. Emmel, Feldstrasse 4, J. Eschenauer, Seerobenstrasse 3, Ph. S. Marx, Mauritiusstrasse 1, J. Meyer, Hellmündstrasse 69, G. Noack, Seerobenstrasse 27, S. Stiller, Vertramstrasse 16, und G. Tollinger, Schwalbacherstrasse 25, sowie bei dem Vereinsdiener, Herrn J. Hartmann, Helene-strasse 28. F 326



Achtung! Zur Probe!
Wer sich geg. Hautkrankheiten schützen will,
rasire sich selbst!

Jeder Ungeübte ist im Stande, sich mit unserem Sicherheits-Rasirmesser „Germania“ sofort ohne jegliche Mühe in 2 Minuten selbst rasiren zu können. — Einfachste Handhabung! Verletzung unmöglich! — Gebrauchsanweisung wird jed. Messer beigelegt. — Preis Mark 2,75 franco, 2 Buchstaben in das Heft eingeschoben, kostet 2 Pf. extra. Completes Rasirstat enthält obig. Sicherheits-Rasirmesser „Germania“ nebst Seife, Pinsel, Nagel u. Streichriemen kostet zusammen nur Mk. 6,45 franco, dasselbe in hochwertigem Etui mit Seidenfutter nur Mk. 8,65 franco.

Gebrüder Rauh, Versandhaus I. R., Gräfrath Solingen

Versand gegen Nachnahme od. vorherige Einsendung d. Betrages. Nichtigefallende Waaren tauschen wir bereitwilligst um oder zahlen das Geld zurück.
Unsonst und portofrei versenden wir an Jedermann unseren neuesten illust. Pracht-Katalog mit über 2000 Abbildungen von Solinger Stahlwaaren, Lederwaaren, Gold- und Silberwaaren, Haushaltungszuggeräten, Uhren, Uhrenketten, Musikwaaren, Pfeifen, Cigarren, Cigarrenspitzen und sonstigen vielen Gegenständen.

Hôtel Pension Lösche's Hall,
Blauenburg, Schwarzthal, (Bikbg. 40) F 121
eignet sich ganz besonders zur Nachkur. Beste gechlügte Lage. Beste Thüringens. Neu komfortabel eingerichtet. Electr. Licht. Große Veranden. Telefon 17. Wiener Küche.
Besitzer: Hugo Lösche.

5 Minuten vom Bahnhof.
Niedernhausen i. T.
Villa Sanitas,
Pension I. Ranges. — Restaurant.
Angenehmer Aufenthalt für Sommerfrischler und Touristen.
Prachtvolle Lage in waldreicher Umgebung u. Fernsicht auf die Höhen des Jettl. Taunus.
Bequeme Bahnverbindung mit Wiesbaden, Frankfurt a. M. und Mainz etc. 11325

Männer-Quartett „Hilaria“

Jahres-Berammlung
heute Sonntag, den 18. August, Nachm. 3 Uhr, im Vereinslokal „Zu den 3 Königen“.

- Tages-Ordnung:
1) Jahresbericht des Präsidenten.
2) Abrechnung des Kassiers.
3) Wahl des Vorstandes.
4) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Kommission.
5) Verschiedenes.
F 393

Allgemeine Sterbekasse zu Wiesbaden

Stand der Mitglieder: 1700.
Sterberente 500 Mk.
Anmeldungen, sowie Auskunft bei den Herren:
H. Kaiser, Helene-strasse 5; W. Bickel, Langgasse 20; H. Fuchs, Wegberggasse 40; Joh. Bastian, Lachstrasse 1, Drantenstr. 28; Ph. Dorn, Schachtstrasse 33; M. Sulzbach, Neurostrasse 15.
Eintritt bis zum 45. Jahre frei; vom 45. bis 49 Jahre 10 Mk. F 317

Teppiche: Bettvorlagen von 2 bis 25 Mk., Sophatteppiche von 6 bis 25 Mk., Zimmerteppiche von 20 bis 300 Mk., Rollenswaren in Tapestry, Brüssel, Tournay und Wolle, abgop. Linoleum-Zimmer-Treppenteppiche, Cocos u. Wolle, Messing-Treppenteppiche u. Oesen in allen Grössen, Teppiche in allen Grössen, Linoleum-Läufer und Messinggeschienen, Schonläufer in Leinen und Wolle empfehlen J. & F. Sath, Wiesbaden, Museumstrasse 4, Ecke Delapöstrasse 3. 8182

Nähmaschinen
aller Systeme, aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt ersichtlichen Verbesserungen empf. bestens. Patentversicherung. Langjährige Garantie.
E. du Fais, Mechaniker, Kirchgasse 24.
Eigene Reparatur-Werkstätte. 2140

Einmach-Bucker 30 Pf.
C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstrasse 49, Telefon 414, gegenüber d. Emser- u. Platterstrasse.

Von Montag, den 19. August, ab werden die während der Saison zurückgesetzten

Schuhwaaren



F. Herzog
Wiesbaden

ohne Unterschied auf deren früheren Werth in meinem Lokale

Langgasse 44,
Ecke der Webergasse,
ausverkauft.



F. Herzog
Wiesbaden

Damen- und Herren-Stiefel das Paar zu **Mk. 8.⁵⁰**
Damen- und Herren-Halbschuhe das Paar zu **Mk. 6.⁵⁰**

Es sind dies grösstentheils nur **prima** Fabrikate, welche nicht mehr in allen Grössen sortirt, sowie durch das Lagern und Schaufenster etwas gelitten.



Ferdinand Herzog,

Lager eleganter Schuhwaaren,
Langgasse 44 — Ecke Webergasse.



11597

Sanatorium Emma-Heim Bad Nauheim in Hessen.



Für Kinder
besser. Stände
vom 1. April
bis 1. Novbr.
geöffnet.
Knaben von 2 bis
12 Jahren,
Mädchen u. junge
Damen von 2 bis
20 Jahren.

Das Sanatorium, umgeben von großen Gärten mit Lauben, Spielplätzen, Croquet und Spielplätzen, liegt dem südlichen Theile des Kurparks gegenüber, dient zur Aufnahme kranker u. erholungsbedürftiger Kinder, besonders für solche, welche an Rheumatismus, Erkrankungen des Herzens u. des Halses u. s. w. leiden. In Lungentuberkulose und Gicht leiden Kinder werden nicht aufgenommen. Alles Nähere die Prospekte. F 458
Dr. H. Müller, Kol. Beruf. Sanitätsrath.

Luftkurort Hofheim a. Taunus, „Rheingauer Hof“.

Am Ausgange des Forstbachtals, in der Nähe des Waldes und des Bahnhofs, gelegen. Großer schattiger Garten mit Saal, über 1000 Personen fassend. Schöne lustige Zimmer mit Aussicht auf Berg und Kapelle. Gute Pension bei billiger Berechnung. Ausflügeln, Vereinen und Erholungs-Bedürftigen bestens empfohlen.
F. Michaut, Bef.

Weißwein.

Ich empfehle einen vorzüglichen Weißwein zu 50 Pf. per Flasche, bei 12 Flaschen 45 Pf. ohne Glas franco Haus. Für diesen Wein übernehme ich volle Garantie, daß derselbe dem neuen Weinrecht entspricht, da ich Kunst- oder Tresterweine nicht führe. — Proben gratis u. franco. 10247

Wilh. Wolf, Karlsrufer 40.
Telefon No. 690.

Alle Sorten

Obst- und Beeren-Weine und Champagner

aus der renomirten Rheing. Obstwein-Fabrikerei von C. A. Schmidt in Schierstein, in Flaschen und Gebinden in Original-Preisen empfiehlt 11554

Mauergasse 17. **C. Weiner,** Telefon 2350.
Conserven-Fabrik.

Weinelauben zum Einmachen zu verkaufen
Draußenstraße 37, Gth. 1 rechts. 11550

Scharr'scher Männer-Chor. Sonntag, 18. August, von Nachmittags 4 Uhr an:

Grosses Sommerfest

im Garten „Zur neuen Adolphshöhe“ (Restaurant A. Mayer), bestehend in Concert, Gesangsvorträgen, Kinderspielen, bengalischer Beleuchtung des Gartens etc., wozu Mitglieder und Freunde des Vereins ergebenst einladet F 349

Der Vorstand.

Jahrestreue 180 Schüler.

Höhere Handelsschule Landau i. Pfalz.

(Staatl. anerkannte u. benutzte Fachschule.)

Beginn des neuen Schuljahres:
14. Oktober 1901.

I. Drei Jahresklassen für Zöglinge von 12-20 Jahren. Geelegene kaufmänn. und allgemein wissenschaftl. Ausbildung. Einz.-Klassen.

II. Zwei halbjährige Handelskurse für Leute aus kaufmännischen, industriellen und gewerblichen Kreisen. Alter 16-30 Jahre. Viele Absolventen in hervorragenden kaufm. Stellungen. Pensionat: Gute Verpflegung und gewissenhafte Beaufsichtigung.

Prospekte und Referenzen durch die Direktion **A. Harr.** (F. a. 2068/7 g) P 121

Ein Geschäftshaus

in bester centraler Lage, in welchem seit 40 Jahren mit großem Erfolge ein Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft betrieben wird, ist Ertheilung halber für circa 95,000 Mk. zu verkaufen.

Dasselbe eignet sich seiner großen Räumlichkeiten wegen ganz besonders für **Bazare, Massenartikel etc.** 11506
Nähere Auskunft ertheilen

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft.

MÜLLER'S Palmitin-Seifenpulver

Bestes Reinigungsmittel von unübertroffener Waschkraft, macht die Wäsche blendend weiß, ohne Hände und Gewebe anzugreifen. Alleiniger Fabrikant:

Joseph Müller • Seifenfabrik
— LIMBURG A. L. —
Fabrik à 15 Pf.
Überall erhältlich.

(Fa. 1397/2 g) P 106

Zeppiche

find billig zu haben. 2142
Georg Hillesheimer,
Draußenstraße 31, Gth.

Reelle Gelegenheit

Große, leistungsfäh., auswärtige (süddeutsche) **Möbel-Fabrik** liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privatleute und Beamte **Möbel jeglicher Art, complete Betten,** sowie ganze **Ausstattungen** gegen monatliche od. vierteljährliche Ratenzahlungen ohne Aufschlag des wirklich realen Preises u. gewährt volle Garantie für Solidität der Waaren. Offerten werden durch Vorlegung von Mustern erbeten und sind erbeten unter **C. F. 33** an den Tagbl.-Verlag. F 61

Die Wagenfabrik J. Beisswenger, Wiesbaden,



Telephon
809.

liefert **Luxus- u. Geschäftswagen** jeder Art in solider und geschmackvoller Ausführung. 11303

Gebrauchte Wagen stets vorrätig.
Reparaturen prompt und billigst.

Jul. Mollath,

Schulberg 2 u. 4. **Michelberg 21.**
Fernsprecher 364.

Zur Einmachzeit

empfehle **Steinzeugwaaren,** wie **Täfen, Materialtöpfe, Einkochkrüge, Einmachständer etc.,** ferner **Glaswaaren,** wie **Glasbüchsen, Gellglasgefäße etc.** in reichhaltiger Auswahl zu den billigsten Preisen. 10183

Druckmaschinen aller Art liefert rasch und billig
 Druckeri Münch, Albrechtstr. 26.
 Alle Druckmaschinen in Buch- u. Stein-Druckeri,
 Hervorheben, u. Noten u. Schriftzügen in Auto-
 graphie incl. Schreiben liefert billig Müller's
 Druckeri, Rauerstr. 10. (Stiquettenmacher.) 11376
 v. Nr. 450.—
Neue Pianos an empfiehlt
 A. Abler, Lannstr. 29. 2143

auf **Jackel's Patent-**
Bett-Sopha.
 Vorrätig bei 5650
 Friedr. Loew, Heleneustr. 19

Shampoo-Powder,
 bereitet aus Glycerin, Borax u. krystallisiert. Ammoniak,
 ist das beste bewährte Mittel, womit sich die feine
 u. Damenwelt Kopfhaut u. Haare wäscht. Auch
 bei unseren deutschen Hausfrauen sollte dieser
 Duden nicht fehlen. Ein Paket, in einem 1/2 Liter
 beigem Wasser aufgelöst, ist genügend, ein Damen-
 kopf mit langem Haar u. 2 Kinderköpfe zu waschen.
 (Nach dem Waschen muß Kopf u. Haare mit reinem
 klarem Wasser nachgespült werden). Nur acht, wenn
 die Marke Quina mit G. M. S. auf jedem Paket
 gedruckt ist. Zu haben in der Barf. Handlung von
 W. Sulzbach, Hof-Feiseur, Spiegelgasse 8.
 In Paketen à 50 Pf. 5 Pakete 2 Mk. 8268

Portland-Cement
 und Thonwert-Gewerkschaft Werke
Zollhaus (Raffau).
 Wir liefern langsam- und schnell-
 bindenden Portland-Cement in Ia Qualität
 für alle vorkommenden Arbeiten — Cement-
 maaren, Hoch- und Tiefbauten, Facaden-
 putz etc. — Feinste Mahlung, höchste Festig-
 keit und Unverfälschtheit. Absolute Volumen-
 beständigkeit. Für mit unserem Cement
 sachgemäß ausgeführte Arbeiten übernehmen
 wir weitgehende Garantien.
Lager und Vertretung:
Ludwig Usinger Nachf.,
 Wiesbaden.
 Boden- und Wandplatten, Baumaterialien,
 Farben und Lacke. 8609

Kohlen-Consum-Anstalt,
 vorm.
Kohlen-Consum-Berein,
 Quisenstraße 24.
 Fernspr.-Anschl. 2352. Fernspr.-Anschl. 2352.
 Gute und billige Bezugsquelle
 für
Brennmaterialien.
 Preise pro August:
 Ruhr I und II Nr. 1.18, bestmeltete (garantirt
 50% Stüde) Nr. 1.08, englische und deutsche
 Anthracit-Kohlen, Form II Nr. 1.90, bezw. Nr. 1.75,
 Form III Nr. 1.35 pr. Ctr. Beifert u. Angand-
 hols. Sämtliche Kohlenarten sind nur von
 reiflichen Bechen. F 399

Friedrich Zander.
Wilh. Theisen,
Kohlenhandlung,
 Quisenstraße 26, Ecke Kirchgasse.
Kohlen, Coaks, Brikets.
 Lieferung zu den gegenwärtigen billigen
 Sommerpreisen nur noch kurze Zeit. Preis-
 listen gerne zu Diensten. 10236
 Fernsprecher 2145.

Kohlen
 der besten Bechen empfiehlt vor Eintritt der
 Herbstsaison noch zu den jetzigen äußerst
 mäßigen Preisen. 9536
Gustav Bickel,
 Heleneustrasse 8. Telefon 2212.

Kohlen
 der besten Bechen in allen Sorten empfiehlt
 zu Sommerpreisen 11034
Aug. Külpp,
 Comptoir: Heleneustrasse 33.
 Fernsprecher No. 867.
 Lager: Ecke Goethe- und verl. Nicoladstraße.

Kohlen.
 Liefer u. jetzt ab für Herbst u. Winter-
 bedarf noch zu den Sommerpreisen.
 Nehme es jeder wahr, ehe der Winterpreis
 eintritt. Der Verkauf ist in Fußten, einzelnen
 Centern und ganzen Waggons.
 Andr. Heilmel, Kohlenhandlung,
 Albrechtstr. 41.
 Fernsprecher No. 10680
 Drancistr. 33.

Rundreisebillets, sowie alle anderen Eisenbahnbillets, Platzkarten, Schlafwagen-
 Dampfer-, Theater-Billets etc. im
 Reisebüro J. Schottenfels & Co., Theater-Colonnade 36/37

Beste Marko
COGNAC
 gegründet 1844
 von
H.J. Peters & Co. Nachf.
 Cöln.
 ärztlich empfohlen,
 die 1/2 Fl. Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—
 die 1/4 Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.70.
 Liqueure, Spirituosen, Punsche,
 Fruchtsäfte, Südweine
 empfiehlt 5058
E. Jung Wwe.,
 Adelheidstrasse 20, Ecke Adolphsallee.

Portenlanden
Lehmann Strauss
 Wiesbaden
 M. 50... per Mille. Kiste zu 250 Stück M. 15. netto portofrei.

Dalma
 Aecht nur in versiegelten
 grünen Packeten à 30 u. 50 Pfg.
 Tötet sicher alle Insecten sammt Brut.
Gegen Fliegen (besonders auch in Stallungen), Flöhe, Schnaken,
 Mücken u. s. w. ist die Wirkung des Dalma
 geradem überraschend und wird von keinem anderen Mittel erreicht. In 10 Minuten laßt kein
 Stück mehr. Garantirt giftfrei. Fabrikant: Apotheker E. Lahr in Würzburg. In Wies-
 baden zu haben i. d. Löwen-Apotheke, bei Apoth. Lillie, Maurifussstrasse 3, u. bei Apoth.
 Otto Siebert, Droq. Nasstätten u. Herborn i. d. Apotheken. F 59

Mord
 allen Insecten, wie Fliegen, Ameisen, Wespen, Bienen, Käsen, Motten, Schwaben,
 Russen und deren Brut, ist sicher durch
Mullin.
 Mullin bewirkt nicht nur, sondern tötet sofort und daher ist
 Mullin das beste giftfreie Tötungs- und Vertilgungsmittel.
 In Wiesbaden zu haben in Paketen à 25 und 50 Pf. in der F 56
 Apoth. A. Portzehl, Rheinstraße. | Droq. A. Berling, Gr. Burgstraße 12.
 A. Gerlach, Kirchpöste. | Willy Gräfe, Webergasse 52.

Kaffee-Brennerei
 (mit elektrischem Betriebe)
 von
P. Enders, Wiesbaden,
 Michelsberg 32,
 empfiehlt als
Specialität:
Naturell geröstete Kaffees
 per Pfd. 90 Pf. bis Mk. 2.—,
 unter Garantie für vorzüglich entwickeltes
 Aroma, tadellosem Brand und absolute Reinheit
 des Geschmacks.
 Unübertroffen an Qualität ist mein
gebrannter Kaffee
 per Pfd. Mk. 1.20.
 Große Auswahl in 7266
Roh-Kaffees.

Hausener
Kornbrod
 aus der Brodfabrik von
Lautz & Hofmann,
 Hausen b. Fkft. a/M.,
 täglich frisch zu haben in den bekannten
 Niederlagen. 13950
 Weitere Niederlagen werden errichtet.
Chüringer
Wurst
 in feinsten Waare, directer Ver-
 sandt an Private, empfiehlt
Heinrich Walther,
 Erfurt, F 118
 Schweinefleisch, Wurstfabrik.
 Preisliste gratis u. franco.

1901er neuen Salzhäring
 versch. in jarter fetter Waare, wie solcher in
 dortiger Gegend selten zu haben, das ca. 10-Pfd.-
 Pack mit Inh. ca. 40 Stück, franco Nachnahme
 (J. L. 10947) F 175
L. Broizen, Haringfabrik,
 Greifswald a. Ostsee.
 Prima Salzfleisch à Hund 60 Pf. fort-
 während zu haben. 11317
Karl Eiseler, Ralb- und Schweinefleisch,
 Brühlstraße 12.

Empfehlen unsere selbstgeleiteten
Ahr-Rotweine,
 garantiert rein u. 90 Pf. an pr. Liter, in Gebunden
 von 17 Liter an und erklären sich bereit, falls die
 Waare nicht zur größt. Zufriedenheit ausfallen sollte,
 dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen. Proben
 gratis u. franco, Geb. Roth, Ahrweiler Nr. 155. F 104

1895er Weisswein 1895er
 von vorzüglicher Qualität per Flasche 70 Pf.
 bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne Flaschen
 5 Pf. mehr, empfiehlt 11380
Wilh. Wolf,
 Telefon 690. Karlstrasse 40.
Stochäpfel Bund 10 Pf. Schwal-
 baderstraße 71.

Prämirt Wiesbaden 1896

 Höchste Auszeichnung für diese Branche.
 Gegründet 1836.
Die Prämierung
 meiner
Rheingauer Trauben-, Wein-
und Einmachessige

verdanke ich nur meinem altbewährten
 Herstellungsverfahren auf natürlichem
 Wege, durch das ich milde Weissesige
 von vorzüglicher Haltbarkeit und hoch-
 feinem aromatischem Geschmack ohne
 jeglichen Zusatz künstlicher
 Essenzen fabricire. Erhältlich in
 Apotheken, Delicatessen- und Colonial-
 waaren-Geschäften. 9925
Norbert Prinz,
 Sonnenberg-Wiesbaden.
 Inh. Karl Prinz.
 Telefon 3378.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstr. 1.
 Heute und jeden Sonntag: 14039
Große Tanzbelustigung.
 Anfang 4 Uhr Nachmittags. Ende 12 Uhr.
 Es lobet höchst ein **J. Pachinger**

Adolphshöhe.
Restaurant „Z. n. Adolphshöhe“
 Heute:
Grosses Concert.
 Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt frei.
 Zu zahlreichem Besuche ladet höf-
 lichst ein 8645
Anton Mayer.
 Möbl. Zimmer mit u. ohne Pension.

Gartenrestaurant und Café
„Zur Klostermühle“
 in 10 Min. durch die Lahnstrasse oder durch den
 Wald bequem zu erreichen. 6174
 Täglich zum Kaffee frische Waffeln.
 Sommerfrische. — Radfahrerstation.
Hotel-Restaurant Hohenzollern,
 Situlite a Fh.,
 in der Nähe des Bahnhofs, angenehmer Aufenthalt
 für Ausflügler von Wiesbaden, gute Verpflegung,
 prima Bier u. Weine, Kaffee, Tee etc., hochmodern
 eingerichtete Fremdenzimmer, bei bescheidenen Preisen,
 Pension nach Abmachung. 11069
 Hochachtend
Karl Wagner, früher in Wiesbaden „Zur
 Stadt Frankfurt“, Sedanplatz 9, nach langjähriger
 Hausmeister bei der H. Norddirection.

Apfelwein - Champagner
 von **Gebrüder Hattemer**
Obstwein-Kellerei Wiesbaden,
 hergestellt nach bester Methode der oonochem
 Versuchs-Station z. Geisenheim.
 1/1 Flasche 1.20, 1/2 Flasche 70 Pf
Verkaufsstellen in Wiesbaden:
 Berghäuser, W., Dolchheimerstrasse 33.
 Wilh. Hch. Birk, Adelheidstrasse 51.
 Brod., Carl, Al-rechtstrasse 16.
 Erb., Carl, Ecke d. Solitzsteiner- u. Adelheidstr.
 Hendrich, H., Lambachthal 1.
 Heuss, Adolf, Westendstrasse 1.
 Kissel, Phil., Rödorstrasse 27.
 Klein, E. Moritz, Kl. Burgstrasse 1.
 Kultz, Friedrich, Rheinstrasse 79.
 Korthauer, A., Nerostrasse 25.
 A. Meuldermans, Bismarck-Ring.
 Nicolay, Anton, Karlstrasse 22.
 Siebert, Oskar, Tannstrasse 50.
 Siebert, Otto, Marktstrasse 9.
 Stamm, Georg, Delarpestrasse 5.
 Wirth, A., Nachf. F. Laupus, Rhein-
 strasse 45. 8977

Ermäßigte
Preise!
 Nur kurze Zeit gültig
 Kleiderschränke, 1-st. Mk. 17.—
 dito 2-st. " 31.—
 Büchenschränke " 26.—
 Spiegelchränke, größte Sorte,
 ganz innen Eichen " 90.—
 Bücherschränke (Ruhb.) " 48.—
 Giegl. u. h. Büffels, reich
 geschm. innen Eichen " 140.—
 Verticows mit hohen Auf-
 fäßen " 30.—
 Schreibtische " 28.—
 Ausziehtische " 25.—
 Waschconsolen u. Kommoden " 18.—
 Einzeln Sophas " 35.—
 Ottomaneu " 35.—
 Eleg. Saloncouchen, Sopha
 u. 4 Sessel " 100.—

Betten, compl. Ein-
richtungen, Tische, Stühle,
Spiegel, Luxusmöbel etc.
 in großer Auswahl.
 Garantie für beste Fabrikate.
 Eigene Postwertstätten. 11655
Ferd. Marx Nachf.,
 8. Kirchgasse 8.
 Gegründet 1872.
 Betten, Kissen- und Postermöbel jeder
 Art billig zu verkaufen, auch d. Ratenzahlungen.
 Albrechtstraße 30. W. Klein. 5599

Bekanntmachung.

Montag, den 26. August 1901, Vormittags 9 Uhr, werden in dem Wahllokal im hiesigen Rathhaus, Zimmer No. 16, die der Frau Rentnerin **Jonas Schmidt Wwe.** dahier gehörenden nachverzeichneten Grundstücke, als:

1. Lagerbuchs-No. 2286, Wiese „Au“, 1. Gewann, zwischen Centralstudienfonds und Carl Stroth, mit **22 ar 85,75 qm.**
2. Lagerbuchs-No. 2317/2318, Wiese „Au“, 3. Gewann, zwischen Friedrich Christian Thon Erben u. Gebr. Gejer, mit **45 ar 76 qm.**
3. Lagerbuchs-No. 2325/2326, Wiese „Au“, 3. Gewann, zwischen Phil. Alex. Schmidt und einem Wege, mit einer größeren Zahl Zweifelhäuserbäume — tragend — befest, mit **64 ar 23,25 qm.**
4. Lagerbuchs-No. 2440, Wiese „Adamsthal“, 2. Gewann, zwischen Friedrich Wilhelm Christian Thon und Staatsfiskus, mit **29 ar 07,50 qm.**
5. Lagerb.-No. 2528, Wiese „Müllerswies“, 4. Gewann, zwischen Philipp Schmidt Wwe. und Wilhelm Kraft, mit **23 ar 51,75 qm.**
6. Lagerbuchs-No. 2703, Wiese „Philgudwiese“, 1. Gewann, zwischen Hermann Steig u. Heinrich u. Wilhelm Kimmel, mit **8 ar 26,75 qm.**
7. Lagerbuchs-No. 2727, Wiese „Philgudwiese“, 3. Gewann, zwischen Friedrich Wilhelm Chr. Thon u. Jakob Wilhelm Heuß Wwe., mit **10 ar 02,25 qm.**
8. Lagerbuchs-No. 2807/2808/2809, Wiese „Sanctborn“, zwischen Jakob Klarmann Erben und G. D. Schmidt Erben, mit **33 ar 32,25 qm.**
9. Lagerbuchs-No. 3297, Acker „Bei Erkersborn“, 1. Gewann, zwischen Heinrich Schaaf und Ludwig Mühl, mit **46 ar 03,75 qm.**
10. Lagerbuchs-No. 3317/3318/3319, Acker „Bei Erkersborn“, 2. und 3. Gewann, zwischen einem Wege u. Ludwig Wintermeyer, mit **1 ha 56 ar 20 qm.**
11. Lagerbuchs-No. 3345/3346/3347, Acker „Ober-Tiefenthal“, 1. Gewann, zwischen Leonhard Bollweber und Joh. Gg. Heintz Wegandt Erben, mit **1 ha 34 ar 13,75 qm.**
12. Lagerbuchs-No. 3389/3401, Acker „Tiefenthal“, 1. und 2. Gewann, zwischen Fr. Freinheim Erben und Theodor Schweighuth, mit **68 ar 01 qm.**
13. Lagerbuchs-No. 3461, Acker „Hinter dem Ochsenstall“, 2. Gewann, zwischen Ph. Frh. Schmidt Erben und einem Wege, hat **3 Bäume**, mit **19 ar 78,25 qm.**
14. Lagerbuchs-No. 3487, Acker „Hinter dem Ochsenstall“, 4. Gewann, zwischen Conrad Paul und Adam Blum Wwe., mit **12 ar 52,50 qm.**
15. Lagerbuchs-No. 3502/3503, Acker „Hinter dem Ochsenstall“, 5. Gewann, zwischen Theodor Barthel und Conf. und Maschinenhermer & Jsh, hat **8 Bäume**, mit **38 ar 16,50 qm.**
16. Lagerbuchs-No. 3540, Acker „Auf dem Berg“, 2. Gewann, zwischen Phil. Alex. Schmidt beiderseits, mit **35 ar 88,25 qm.**
17. Lagerbuchs-No. 3570/3571, Acker „Auf dem Berg“, 3. Gewann, zwischen Phil. Alex. Schmidt und Leonhard Bollweber, mit **1 ha 22 ar 84 qm.**
18. Lagerbuchs-No. 3616, Acker „Ober-Gerstengewann“, 1. Gewann, zwischen Joh. Peter Weiß u. Friedrich Möll, hat **2 Bäume**, mit **22 ar 51,50 qm.**
19. Lagerbuchs-No. 3703/3704, Acker „Hinter Hainbrück“, 3. Gewann, zwischen einem Wege und Staatsfiskus, hat **29 Bäume**, mit **37 ar 41,25 qm.**
20. Lagerbuchs-No. 3719/3741, Acker „Am Pflugschweg“, 1. und 2. Gewann, zwischen Phil. Christmann und Frh. und Wilh. Kimmel und Georg Reinhard Wegandt Erben, hat **3 Bäume**, mit **42 ar 40 qm.**
21. Lagerbuchs-No. 3761, Acker „Am Pflugschweg“, 2. Gewann, zwischen Wilh. Jacob Heuß Wwe. und der Stadt Wiesbaden, hat **2 Bäume**, mit **22 ar 82,25 qm.**
22. Lagerbuchs-No. 3825, Acker „Weidenborn“, 4. Gewann, zwischen Staatsfiskus und Ludwig Walthers Wwe. und Miteigentümer, mit **12 ar 52,50 qm.**

23. Lagerbuchs-No. 3872/3873/3874, Acker „Schwarzenberg“, 2. Gewann, zwischen einem Wege und Ludwig Walthers Wwe., mit **61 ar 73 qm.**
24. Lagerbuchs-No. 3893, Acker „Schwarzenberg“, 2. Gewann, zwischen Carl Feix u. Friedrich Wilhelm Chr. Thon, mit **33 ar 20 qm.**
25. Lagerbuchs-No. 3966/3967/3968/3969/3970, Acker „Hammersthal“, 4. Gewann, zwischen Stadtgemeinde Wiesbaden und der Gemarlung Erbshelm, mit **1 ha 7 ar 48,25 qm.**
26. Lagerbuchs-No. 4005, Acker „Zweibörn“, 3. Gewann, zwischen Gebr. Feix und Staatsfiskus, hat **2 Bäume**, mit **12 ar 47 qm.**
27. Lagerbuchs-No. 4086, Acker „Gerstengewann“, 1. Gewann, zwischen Heinrich Kimmel und Friedrich Möll, hat **2 Bäume**, mit **18 ar 82,75 qm.**
28. Lagerbuchs-No. 4217, Acker „Hinter dem Haingraben“, 1. Gewann, zwischen Wilhelm Schweighuth und einem Wege, mit **12 ar 50,80 qm.**
29. Lagerbuchs-No. 4237, Acker „Hinter dem Haingraben“, 3. Gewann, zwischen dem Staatsfiskus beiderseits, mit **42 ar 93 qm.**
30. Lagerbuchs-No. 4270, Acker „Hinter dem Haingraben“, 4. Gewann, zwischen Carl Möll u. Carl v. Neichnan, mit **59 ar 10 qm.**
31. Lagerbuchs-No. 4519, Acker „An der Mainzerstraße“, 1. Gewann, zwischen Phil. Schulz und Bernhard Beder, hat **2 Bäume**, mit **24 ar 44,50 qm.**
32. Lagerbuchs-No. 4608, Acker „Galgenfeld“, jetzt links der Eisenbahn zwischen Ph. Heinrich Schmidt Erben und Domäne, hat **1 Baum**, mit **12 ar 06 qm.**
33. Lagerbuchs-No. 4844/4845, Acker „Melonenberg“, 1. Gewann, zwischen Philipp Berger und Christian Hildebrandt Wwe., mit **36 ar 96 qm.**
34. Lagerbuchs-No. 5097a, Acker „Schiersteinerlach“, 2. Gewann, links der Eisenbahn, zwischen der Stadtgemeinde Wiesbaden und Frh. v. Winkingerode, mit **15 ar 18,50 qm.**
35. Lagerbuchs-No. 5101, Acker „Schiersteinerlach“, 3. Gewann, zwischen einem Wege und Staatsfiskus, mit **42 ar 32 qm.**
36. Lagerbuchs-No. 5105, Acker „Schiersteinerlach“, 3. Gewann, zwischen Karl Schweighuth u. Friedrich Wilhelm Chr. Thon, mit **15 ar 62,25 qm.**
37. Lagerbuchs-No. 5144a, Acker „Schiersteinerlach“, 4. Gewann, r. der Eisenbahn, zwischen H. u. B. Kimmel und Phil. Jacob Beder Wwe., mit **10 ar 22 qm.**
38. Lagerbuchs-No. 5144b, Acker „Schiersteinerlach“, 4. Gewann, r. d. Eisenbahn, zwischen H. u. B. Kimmel und Phil. Jacob Beder Wwe., mit **9 ar 64,50 qm.**
39. Lagerbuchs-No. 5156, Acker „Schiersteinerlach“, 4. Gewann, zwischen Friedrich Möll und S. Weil und Miteigentl., mit **19 ar 90 qm.**
40. Lagerbuchs-No. 5171/5172/5173, Acker „An den Ruffbäumen“, 1. Gewann, zwischen Jacob Stuber und Heinrich u. Wilhelm Kimmel, mit **67 ar 69 qm.**
41. Lagerbuchs-No. 5284, Acker „Heiligenstod“, zwischen Ph. Frh. Schmidt Erben und Jakob Bedel, mit **37 ar 55,75 qm.**
42. Lagerbuchs-No. 5354/5355, Acker „Schwalbenschwanz“, 1. Gewann, zwischen Phil. Schweighuth und Wilh. Jacob Heuß Wwe., mit **85 ar 04,75 qm.**
43. Lagerbuchs-No. 5357/5358, Acker „Schwalbenschwanz“, 1. Gewann, zwischen Wilhelm Jacob Heuß Wwe. und Ludwig Wintermeyer, mit **1 ha 19 ar 62,50 qm.**
44. Lagerbuchs-No. 5404/5405, Acker „Schiersteinerberg“, 2. Gewann, zwischen Jakob Stuber und Wilhelm Kunz, mit **33 ar 72,75 qm.**
45. Lagerbuchs-No. 5437, Acker „Schiersteinerberg“, 5. Gewann, zwischen Joh. Bapt. Wagemann und Ferdinand Reinhard Faust, mit **22 ar 89,50 qm.**
46. Lagerbuchs-No. 5455, Acker „Schiersteinerberg“, 6. Gewann, zwischen Ferdinand Reinhard Faust und Oskar Koch, mit **39 ar 64,75 qm.**
47. Lagerbuchs-No. 5539, Acker „Rechts dem Schiersteinerweg“, 4. Gewann, zwischen Johann Seel Erben u. Staatsfiskus, mit **16 ar 26,25 qm.**

48. Lagerbuchs-No. 5547a, Acker „Rechts dem Schiersteinerweg“, 5. Gewann, rechts der Eisenbahn, zwischen Friedrich Freinheim Erben u. Staatsfiskus, mit **20 ar 93,25 qm.**
49. Lagerbuchs-No. 5558, Acker „Rechts dem Schiersteinerweg“, 5. Gewann, zwischen Frh. Böhlens Wwe. u. B. Bind u. Joh. Peter Seiler Erben, mit **39 ar 26,25 qm.**
50. Lagerbuchs-No. 5711/5712/5713, Acker „Rirschbaum“, 1. Gewann, zwischen Staatsfiskus und Frh. Josef Wandi, hat **19 Bäume**, mit **96 ar 17,25 qm.**
51. Lagerbuchs-No. 5717, Acker „Rirschbaum“, 1. Gewann, zwischen Staatsfiskus und einem Wege, hat **5 Bäume**, mit **23 ar 45,50 qm.**
52. Lagerbuchs-No. 5722a, Acker „Rirschbaum“, 2. Gewann rechts der Eisenbahn, zwischen G. D. Schmidt Erben und Philipp Alexander Schmidt, hat **5 Bäume**, mit **59 ar 95,75 qm.**
53. Lagerbuchs-No. 5722b, Acker „Rirschbaum“, 2. Gewann links der Eisenbahn, zwischen G. D. Schmidt Erben und Philipp Alexander Schmidt, hat **13 Bäume**, mit **5 ar 85,00 qm.**
54. Lagerbuchs-No. 5825/5826, Acker „Rab“, 2. Gewann, zwischen Jonas Kimmel Erben und Jacob Stuber, hat **5 Bäume**, mit **88 ar 54 qm.**
55. Lagerbuchs-No. 5915, Acker „Solzstraße“, zwischen Wilh. Kraft beiderseits, hat **8 Bäume**, mit **30 ar 99,25 qm.**
56. Lagerbuchs-No. 5130b, Acker „Schiersteinerlach“, 3. Gewann, südlich der Ringstraße, mit **3 ar 03 qm.**
57. Lagerbuchs-No. 5130c, Acker „Schiersteinerlach“, 3. Gewann, ebendasselbst, mit **2 ar 47 qm.**
58. Lagerbuchs-No. 6042, Acker „Hollerborn“, 1. Gewann, zwischen Heinrich Kimmel und B. Kraft, hat **3 Bäume**, mit **35 ar 31,75 qm.**
59. Lagerbuchs-No. 6147/6148/6149, Acker „Kleinfeldchen“, 3. Gewann, zw. Jakob Schweighuth und Carl Christian Schäfer, mit **59 ar 08,75 qm.**
60. Lagerbuchs-No. 6183, Acker „Hollerborn“, 3. Gewann, zwischen Joh. Peter Seiler Erben und Karl Streiter, mit **52 ar 83,50 qm.**
61. Lagerbuchs-No. 6194, Acker „Hollerborn“, 4. Gewann, zwischen Adam Hartmann und der Stadtgemeinde Wiesbaden, mit **25 ar 25,25 qm.**
62. Lagerbuchs-No. 6207, Acker „Hollerborn“, 5. Gewann, zwischen Friedrich Wilhelm Wintermeyer und Louise Wintermeyer, mit **32 ar 51,25 qm.**
63. Lagerb.-No. 6234, Acker „Schlief“, 3. Gewann, zwischen einem Wege und der Stadtgemeinde Wiesbaden, mit **40 ar 16 qm.**
64. Lagerbuchs-No. 6368, Acker „Wellrit“, 3. Gewann, zwischen Moritz Nicolai und Centralstudienfonds, mit **48 ar 13,50 qm.**
65. Lagerbuchs-No. 6859, Acker „Aigelberg“, 4. Gewann, zwischen Franz Berberich und Moritz Nicolai, mit **21 ar 12,50 qm.**
66. Lagerb.-No. 6917, Acker „Höbern“, 1. Gewann, zwischen zwei Wegen und Herm. Otto Zimmermann, hat **17 Bäume**, mit **23 ar 91,25 qm.**
67. Lagerbuchs-No. 7185, Acker „Weiherweg“, 1. Gewann, zwischen Joh. Philipp Schmidt Wwe. und Heinrich Müller Sr, hat **14 Bäume**, mit **18 ar 61,75 qm.**
68. Lagerbuchs-No. 7772, Acker „Leberberg“, 2. Gewann, zwischen Joh. Peter Seiler Erben und Friedr. Carl Hahn, hat **25 Bäume**, mit **24 ar 28 qm.**
69. Lagerbuchs-No. 7936/7937, Acker „Weinreb“, 3. Gewann, zwischen Joh. Peter Seiler Erben und Staatsfiskus, hat **44 Bäume**, mit **55 ar 71,50 qm.**
70. Lagerbuchs-No. 8118, Acker „Kleinhainer“, 1. Gewann, zwischen Ludwig Gottfried Berger und Moritz Nicolai, mit **15 ar 45,75 qm.**
71. Lagerbuchs-No. 8124, Acker „Kleinhainer“, 1. Gewann, zwischen Frh. Carl Burk Wwe. und Jacob Reink. Herr Wwe., hat **4 Bäume**, mit **18 ar 46,25 qm.**
72. Lagerbuchs-No. 8289, Acker „Warte“, 1. Gewann, zwischen Friedrich Möll und einem Wege, mit **15 ar 87,75 qm.**

auf die Dauer von 6 Jahren öffentlich verpachtet. F 235

Athleten-Club „Deutsche Eiche“.

Heute Sonntag, den 18. August, hält der Club sein diesjähriges **Sommerfest**,

Restaurant „Zur Kronenburg“, Sonnenbergerstraße,

unter Mitwirkung verschiedener Vereine ab. Es finden athletische Aufführungen, Gesangsvorträge, Tanz, Räderspiele etc. statt. Abmarsch mit Musik punkt 1 1/2 Uhr vom Vereinslokale „Zum Vater Jahn“, Röderstraße 3. Es ladet freundlichst ein **Der Vorstand.**

NB. Die Veranstaltung findet bei nur günstiger Witterung statt.

Bädergehülften = Verein.

Heute Sonntag, den 18. August, unternimmt der Verein einen **Ausflug**

nach dem „Durgtal“ (Waldstraße), wozu wir sämtliche Kollegen, Freunde und Gönner des Vereins freundlichst einladen **Der Vorstand.** Anfang 4 Uhr.

Viele Kranke

leiden an: Blutmuth, Bleichsucht, Nerven-, Magen- und Verdauungschwäche, Mattigkeit, Abmagerung, Kopfsch. Angst- und Schwindelgefühle, Blähungen, Sodbrennen, Schlaflosigkeit, Appetitmangel etc. und suchen oft langsam dahin. Sie machen wir auf unseren vorzüglichen **Stahlbrunnen** aufmerksam, der schon vielen Kranken treffliche Dienste geleistet hat, wie zahlreiche Dankschreiben bezeugen. F 60 In ausführlichen Mittheilungen, die muentlich erfolgen, sind wir jederzeit gerne bereit. Die Verwaltung der Emma-Heilquelle, Hoppard.



VOGELY
 Pudding-Pulver
 Backpulver 10 Pf.
 Vanillinzucker
 sind unübertrefflich.
 Fabrikanten: Carl Vogely & Co., Hannover.
 Puddingpulver-Fabrik
 Adolf Vogely, Hannover.

Haupt-Niederlage: Gottfried Glaser, Wiesbaden. Fernsprecher 8. 4412

Gegen Erkältung und zur Erfrischung

gebrauche man **Pascoe's Brustpastillen;**

auf der Jagd, bei Ausflügen, auf dem Ball, im Concert und Theater sind **Pascoe's Brustpastillen** unentbehrlich. 9333

Schachtel 25 Pfg. zu haben in Apotheken und Drogerien. General-Vertrieb für Wiesbaden: **Tannus-Apothek, Dr. Jo Mayer.** Telefon 106.

Früh-Martoffeln!

Maiger	Rumpf	20 Pfg.	Et. 2,20 Mk.
Frühroste		21	2,50
Frühgelbe		26	3,-
Magnum bonum		26	3,-
Zwiebeln	Pfund	7	10 Pfd. 65 Pfg.

Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Schmiede-Kohlen

(Korn III) in vorzüglicher Qualität empfiehlt führen- und waggonsweise zu 11401

Sommer-Preisen Aug. Külpp,

Comptoir: Fernsprecher No. 867. Hellmuthstraße 38. Lager: Ecke Goethe- u. verl. Nicolassstraße. **Kräftige Bergheilmittel-Plausen** abzugeben. 11630 **C. Bräuser, Gärtneri, Obere Frankfurtstr.**

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 383. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 18. August.

49. Jahrgang. 1901.

Handelstheil des Wiesbadener Tagblatts.

Börsenwoche.

Aus dem Wochenbericht der Deutschen Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrissius & Co. Commandite Frankfurt a. M.)

Frankfurt a. M., 16. August. Der Bericht über die abgelaufene Woche kann sich kürzer als sonst fassen, weil die Börsentätigkeit durch die Beisetzungsfestlichkeiten der Kaiserin Friedrich und den katholischen Feiertag am Donnerstag eingeschränkt worden ist. Aber auch abgesehen davon bleibt die Signatur die bisherige: Zurückhaltung und Abwarten. Zwar haben sich die Course der Speculationspapiere durchweg erhöht, aber diese Besserung ist nicht etwa auf eine Belobung des Verkehrs zurückzuführen, sondern erscheint vielmehr im Wesentlichen als ein Ausdruck der Befriedigung, dass der bis dahin herrschende Pessimismus nicht noch weitere Fortschritte gemacht und dass nicht neue Verkaufsaufträge zur Veräusserung aller Effecten, gleichgültig welcher, führen. Allerdings wird die Hoffnung, dass wieder bessere Zeiten eintreten werden und ein Rückfall in die alte Muthlosigkeit nicht wiederkehrt, einstweilen nur von der Speculation gehegt, welche denn auch, da ausserhalb ihres eigenen Kreises Abnehmer für die aufgenommenen Waare nicht auftraten, wiederholt bemüht war, die erzielten kleinen Coursegewinne sicher zu stellen und dadurch selbst die Aufwärtsbewegung unterbrach; das Privatpublikum gefüllte sich nach wie vor in der Rolle des passiven Zuschauers und kann sich noch nicht entschliessen, einzugreifen, wengleich auch in seinen Kreisen vielfach die Ansicht laut wird, dass allem Anscheine nach die gesammten wirthschaftlichen Verhältnisse eine vertrauensvollere Beurtheilung verdienen, als sie in den letzten Wochen erfahren haben, und man wohl aus dem Umstande, dass neue Katastrophen nicht bekannt worden sind, den Schluss ziehen könne, dass das Schlimmste auf dem Gebiete der Banken und der Industrie überstanden sei. So blieben die Umsätze sehr beschränkt, obgleich die Nachrichten aus New-York und London meist anregend lauteten. Zwar verstimmte dort anfangs die Schätzung des Landwirtschafts-Departements, dass die diesjährige nordamerikanische Maisernte nur etwa die Hälfte des Durchschnittsquantums betragen werde, aber der Eindruck dieses Mittheilung ging verloren, als fast gleichzeitig der Telegraph meldete, dass der Stahlarbeiterstrike sich seinem Ende zuzuneigen scheine, ohne dass die Steel-Corporation zur Nachgiebigkeit gezwungen worden sei.

In London war der gute Verlauf der Medio-Liquidation und eine aussergewöhnlich grosse Geldfülle Veranlassung, den Consols-Cours höher zu setzen und den südamerikanischen und amerikanischen Shares erneute Aufmerksamkeit zuzuwenden. Auch die Erwartung, dass trotz der in letzter Stunde nochmals aufgetauchten Schwierigkeiten die Unterzeichnung des Friedensprotocolls in Peking unmittelbar bevorstehe, trug zur Besserung der Stimmung bei. Die Ankündigung, dass Venezuela wieder einmal die Absendung von Rimessen für den Zinsendienst seiner Anleihe von 1881 unterlassen habe, blieb fast ganz ohne Einfluss.

Von Rentenpapieren mussten deutsche Fonds eine Kleinigkeit ihres neulichen Gewinnes abgeben; Argentinier und Spanier waren, letztere auf Paris, etwas schwächer, dagegen blieben Italiener gesucht.

Banken konnten unter Deckungskäufen ihre Course erhöhen. Die Forderung der „Kreuzzeitung“, dass die Scheidung des Depositenverkehrs von den anderen Geschäften der Creditbanken durch gesetzgeberische Regelung erzwungen werden müsse, fand ihrer Unausführbarkeit wegen kaum Beachtung. Für Creditactien sandte Wien vorübergehende flauere Notirungen.

Auf dem Eisenbahnmarkt nahmen Canada- und Transvaal-Actien mehr die Aufmerksamkeit in Anspruch als unsere heimischen Papiere. Erstere erfuhren anlässlich ihres günstigen Jahresabschlusses eine mehrprocentige Steigerung, zumal man auf die andauernde Verkehrsentwicklung und die grosse Weizenerte in Canada hinwies. Transvaal gingen dagegen zurück, da man fürchtete, dass das englische Parlament in Ferien gehen werde, ohne die Entschädigungsfrage zu erledigen. Northern wurden im Zusammenhang mit der Mehreinnahme in der ersten Augustwoche, welche diejenige in der gleichen Periode des Vorjahres um \$ 98,440 übersteigt, höher bezahlt. Von österreichischen Bahnen waren Lombarden und Staatsbahn auf Wien besser; die Schweizer Bahnen hielten sich im Preise; Ostpreussische Südbahn wurden durch Abgaben gedrückt.

Den Montanactien kam der Umstand zu gute, dass die bisherige Auffassung von der Lage der Eisen- und Kohlenmärkte als zu pessimistisch angesehen und dadurch wiederholt Deckungen der früheren Blancoverkäufe vorgenommen wurden. Der Abschluss der Dortmunder Union fällt, wenn er auch die Vertheilung einer Dividende nicht erlaubt, besser aus als man erwartete; er veranlasste eine Rectification des vorher stark geworfenen Courses und auch für Laura wurden

günstige Gewinnziffern (14 pCt. Dividende gegen 16 im Vorjahre) in Aussicht genommen. Noch mehr in das Gewicht fielen die stimulirenden Berichte vom englischen und dem amerikanischen Eisenmarkt, welche nicht nur erhöhte Preise, sondern auch eine Verminderung der Vorräthe meldeten; man schloss hieraus, dass dadurch die Möglichkeit gegeben sei, die neue Production wieder nutzbringend zu verwerthen. Indessen hatten diese günstigen Momente im Wesentlichen doch nur zur Folge, dass sich der frühere Verkaufandrang nicht fortsetzte. Das Geschäft blieb so klein, dass z. B. auch in dieser Woche an einem Tage „erste Course“ für Laura und Bochumer nicht zu Stande kamen. Der Kohlenmarkt ward durch ganz widersprechende Meldungen bewegt. Als Hausse-motiv wurde verwerthet, dass diese Förderungseinschränkung für den Monat Juli, für welche das Rheinisch-Westfälische Syndicat 15 pCt. vorgesehen hatte, nur mit 13,72 pCt. in Anspruch genommen wurde, allerdings mit 5 pCt. mehr als im Vorjahre (damals 8,33 pCt.). Gleich günstigen Einfluss hatte die Breslauer Meldung, dass die Centralverwaltung der fiscalischen Kohlengruben in Schlesien den Preis für Hausbrandkohlen vom 1. September d. J. ab um 2 Pfg. erhöht haben, während derjenige für Fabrikkohle unverändert geblieben ist. Man schloss hieraus, dass auch das Rheinisch-Westfälische Syndicat in der Lage sein werde, sein bisheriges Preisniveau aufrecht zu halten. Andererseits wurde behauptet, dass die Vorräthe andauernd wachsen und die Absatzverhältnisse namentlich bei einer Anzahl von Zechen des Dortmunder Reviers noch unbefriedigender als im Vormonat seien. Trotzdem konnten sich die Course der hauptsächlichsten Actien im Preise heben; für Harpener wurde im Besonderen in das Feld geführt, dass auf der Zeche Scharnhorst ein neuer Schacht in Betrieb gesetzt werde.

In Industriewerthen waren die Umsätze gleichfalls von keiner grossen Bedeutung; indessen sind auch hier mehrfache Coursebesserungen zu verzeichnen.

Das Portefeuille der Reichsbank war bei Veröffentlichung des letzten Ausweises noch ungewöhnlich stark: Mk. 930,271,000 gegen Mk. 704,385,000 in der gleichen Woche des Vorjahrs; bemerkenswerth ist der andauernd grosse Bestand an Depositen: Mk. 659,747,000 gegen Mk. 474,385,000 in 1900. Die steuerfreie Notenreserve beträgt Mk. 255,500,000, das ist Mk. 31,000,000 mehr als vor 8 Tagen. Der Geldstand am offenen Markte hat keine Veränderung erfahren.

Der auf Montag, den 19. d. M., Vormittags 10 Uhr, anberaumte Verbindungstermin, betreffend die Ausführung der Zimmer- und Dachdecker-Arbeiten für die Gutenberg-Schule, wird hiermit auf

Montag, den 26. August d. J., Vormittags 10 Uhr,

verlegt. F274

Wiesbaden, 16. August 1901. Stadtbauamt. Frobenius.

Stottern,

Stammeln und sonstige Sprachfehler, sowie Schreibrampf u. ähnl. Neurosen werden schnell u. sicher geheilt. Vibratorium, Al. Burgstraße 1. Sprechst. 10-12 u. 3-4 Uhr. 9896

Reise-Gepäck

wird abgeholt und prompt expedirt durch 9608

J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6.

Mein Haar

war mir sehr stark ausgefallen und ich brauchte die Chinin-Haarwuchs-Salbe von Herrn Fischer, Wehrgasse 14, S. 1, und der Haarausfall hörte in kurzer Zeit auf und sind die vordem kahlen Stellen mit wackelndem neuem Haarwuchs bedeckt. Im Interesse der wirklich reellen Sache bin bereit, genaue Auskunft zu geben.

Frau M., Bismarckring. Nähere Adresse bei G. Fischer.

Costüme, Fadets, Capes, Schneider-Kleider

werden nach neuester Mode angefertigt. Modenschnur wird angenommen.

G. Krauter, Damenschneider, Nerostr. 23, 2 St., nahe am Kochbrunnen. 11246

Möbel und Betten,

Wohngarn- u. Seegrasmatrassen, Deckbetten u. Kissen, Lüge u. Stühle, lack. u. pol. Beistühle, Wasch- u. Kleiderständer, Verticows, Kommoden, Spiegel, sämmtl. Polstermöbel sind billigst geg. bar u. Katenzahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten gut besorgt. 5586

Anton Leicher Wwe., Adelheidsstr. 46.

Schöne gepfl. Kaiser-Alexander-Nepfel das Pfund 20 Pf., bei 10 Pfund billiger, Ballapfel von 4-10 Pf. das Pfund Adolphstraße 1. 11668

Nichtbüh. Fräuleinoffen & Co. 8 Str., 9/10 Pf. Stummelstr. 31 bei G. Faust.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. H. Rauch.

Eröffnung der Saison 1901/1902: Samstag, 31. August 1901.

Novität! Die rothe Robe. Novität!

(La robe rouge.)

Drama in 4 Acten von Arthur Brioux, aus dem Französischen übersetzt von Anne St. Cère.

Personal-Verzeichniss.

Darstellendes Personal.

Regie, Inspection etc.

Dr. H. Rauch, Ober-Regisseur.
Alduin Unger, Regisseur.
Gustav Schultze, Regisseur.
Max Engelsdorf, Regisseur.
Otto Kienschers, Regisseur.
Gustav Schiller, Bürochef u. Hausinspector.
Gustav Utermöhlen, Kapellmeister.
Richard Schmidt, Bühnen-Inspector.
Anna Obermeier, Cassirerin.
Amalie Samariter, Souffleuse.
August Springer, Theaterdiener u. Portier.

Herren:

Rudolf Bartak, Bonvivant.
Max Engelsdorf.
Otto Kienschers, I. Liebhaber.
Hermann Kunz, Bonvivant.
Paul Otto.
Theo Ohrt, Komiker u. humoristische Väter.
Albert Rosenow.
Gustav Rudolph.
Gustav Schultze.
Richard Schmidt, Chargen.
Hans Sturm.
Alduin Unger.

Damen:

Käthe Erlholz.
Margarete Frey, I. Salondame und Liebhaberin.
Helene Cosmann.
Clara Krause.
Alice Rauch.
Sofie Schenk.
Mary Spieler, Jugendliche Liebhaberin.
Else Tillmann.
Minna Agte.
Elly Osburg.
Gerdy Walden.

Spielplan.

Tägliche Vorstellungen. (Sonntags Nachmittags- und Abend-Vorstellung.)

Novitäten der Saison u. A.

Die rothe Robe. (La robe rouge.) Drama in 4 Acten von Arthur Brioux.
Die Nacht der Finsterniss. Drama in 5 Acten von Graf Leo Tolstol.
Ueber unsere Kraft. II. Theil. Von Björnson.
Der Leihalte. Komödie in 3 Acten von Lothar Schmidt.
Die Welt, in der man sich langweilt. Lustspiel in 3 Acten von Phalleroa.
Prinzessin Georges. Von A. Dumas Sohn.
Die Liebesgabe. Schwank in 3 Acten von Thilo von Trotha und Julius Freund.

Flitterwochen. Schwank in 4 Acten von Arthur Perhofer.

Termetete. Lustspiel von O. Bertl.

Coralie & Co. Schwank von Fayderin.

Die goldene Brücke. Von Skowronek.

Die Bildschneider. Tragikomödie armer Leute von Schönherr.

Die Hasenpote. Tragikomödie von Brenner.

Frage an das Schicksal. Von Schnitzler.

Fallissement. Von Björnson.

„Fritz Reuter-Schauspiel“ (Junker-mann-Gastspiel).

Hannah Jagert. Von O. F. Hartleben.

Gerhart Hauptmann-Cyclus. Moderne Dichter-Abende. (Sorte interessanter literarischer bemerkenswerther Einacter).

Gastspiele.

Ensemble-Gastspiel der Tegernseeer.

Agnes Sorma.

Lilli Petri.

Joseph Kainz.

Adalbert Mutharsky.

August Junkermann.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Abonnementsbücher à 12 Billets. I. Rangloge 96 Mk., Sperrsatz (1.-10. Reihe) 24 Mk., Sperrsatz (11.-14. Reihe) 18 Mk. Nummerirter Balkon 9 Mk. Abonnementsbücher à 50 Billets. I. Rangloge 142 Mk., Sperrsatz (1.-10. Reihe) 87,50 Mk., Sperrsatz (11.-14. Reihe) 65 Mk., Nummerirter Balkon 32,50 Mk. Die Abonnementsbücher sind täglich vom 16. August ab im Theater-Büreau zu haben.

Direction, Dr. H. Rauch.

F 805

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberkroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Baumes.

Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das
Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 — Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftslokalen,
möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Kleines Landhaus

Bierbacher Höhe 4, 7 Zimmer, 4 Mansarden, zu vermieten, eventuell auch billig zu verkaufen. Einmaligen Kaufmittags von 4-6 Uhr. Näh. Geisbergstraße 28. 4281

Villa Dambachthal 39 mit 9-12 Zimmern, in Baldebnähe, höchster Ausstattung, 180 Ruthen Garten, event. mit Stallung und Pflanzhäusern zu verm. oder zu verkaufen. Näh. 5259

Max Hartmann, Dambachthal 43, B.

Zu vermieten

Villa Kapellenstraße 37, neu erbaut, allen Annehmlichkeiten der Neuzeit entsprechend, direkt am Walde, mit prachtvoller Aussicht, Berggarten, 9 Zimmer, 3 Mansarden, reichliches Zubehör, sofort zu beziehen. Näh. in der hinteren Villa Kapellenstraße 86, zwischen 11 und 1 Uhr. Mietpreis 4000 Mk. 5835

Kleine Marktstraße 3, gegenüber der Diersteinmühle, ist die herrschaftliche Villa, enthaltend sehr große geräumige Zimmer und Salons, sowie reichliche Nebenzimmer, zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei **Spezialverwalter W. Michel, Taunusbahnhof.** 5690

Villa, hübsch gelegen, in vornehmster gesunder Lage, ruhiger Lage, 12 Minuten v. Kurhaus und Theater entfernt, zu vermieten. Adresse im Tagbl.-Verlag. 2507

Zu vermieten auf längere Zeit höchst vortheilhafte Villa in allerfeinster Kurlage — eventuell werden auch einzelne möblierte Etagen abgegeben. Näheres durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich, Wiesbaden, Wilhelmstraße 50.**

Vergang halber wird ein hübsches Landhäuschen frei. Auf Wunsch kann dasselbe sofort bezogen werden. Es enthält 7 Zimmer, Balkon mit herrlicher Aussicht a. d. Neroberg, das Neothal und über die hül. Stadt, Waschküche, Keller, Gärdchen u. Laube. Gas u. Wasser im Hause, ebenso Telefonanschluss. Mietpreis 1200 Mk. jährlich, event. auch veräußert. Offerten sub **N. H. 599** an den Tagbl.-Verlag. 5653

Villa für Pension, prima Lage, 15 Zimmer, sofort, event. 1. Okt. zu vermieten. Anfragen sub **O. L. 224** an den Tagbl.-Verlag.

Ein großes Fabrikgebäude mit Dampfkrast und elektrischer Beleuchtung ist sofort zu vermieten. Anfragen erbeten unter **N. H. 39** an den Tagbl.-Verlag. 5598

Geschäftslokale etc.

Im Hause **Waldstraße 73** großes Zimmer mit Lagerzimmern zu vermieten. Näheres **Waldstraße 18, Part.** 8987

Albrechtstraße 40, 2 L., schöne h. Werkstätte mit oder ohne Lagerplatz i. zu verm. 5534

Bahnhoftstr. 5 Laden zu verm. Näh. 1 St. 2044

Bismarckring 33 eine sch. Werkstätte z. v. 4726

Ein großer trockener heller Lagerraum mit direkter Einfahrt von der Straße, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, billig zu verm. **Blotowstraße 2, Part. rechts.** 3208

Große Ladenlokale!

Friedrichstraße 40
Und die von der Elektricitäts-Act. Ges. vorm. **W. Lahmeyer & Co.** innehabenden Läden mit Souverains per 1. Januar 1902, eventuell auch früher, zu vermieten. Näh. bei **4013 Wilhelm Gasser & Co.**

Laden Taunusstraße 4
mit 5 Zimmern, Küche u. zu vermieten. **Waldstraße 18, Part. rechts.** 2508

Langgasse 15,

heute Lage,

drei große helle Zimmer, eine Stiege hoch, für **Merzte** oder zu **Büreauzwecken** vorzüglich geeignet, per 1. Okt. zu vermieten. Näh. daselbst. 5887

Marktstraße 13 schöner Laden mit 2 Erkern per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst bei **A. Girtner.** 5426

Morikstraße 7,

gute Geschäftslage, ist per sofort

ein Laden

von 80 qm. Bodenfläche, mit direkter Keller-Verbindung, Ladenzimmer, modernes Schaufenster, elektr. Licht oder Gas, mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. das. im Bureau. 2014

Schwalbacherstraße 55

ist eine helle Werkstätte mit Wohnung, zwei Zimmer, Küche u. Zubehör, z. 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Waldstr. 2.** 5707

Taunusstraße 49 großer Laden mit zwei Schaufenstern und 5 m hohen Nebenzimmern, zusammen ca. 105 qm Bodenfläche, per Oktober zu vermieten. Kellerzimmern mit Schrotgang, ca. 90 qm Grundfläche, können dazu vermietet werden. Näheres beim Eigentümer. 4707

Webergasse 28

Laden mit Ladenzimmer und Lagerraum zu vermieten. Näheres **P. H. Kies, Nerothal 47.** 4514

Werkstätte für ruhiges Geschäft nebst einem Zimmer zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Schwalbacherstraße 59, 1.** 5281

Laden mit Ladenzimmer nebst 3-Zimmerwohnung im Centrum der Stadt, sofort oder später billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4907

Laden mit Einrichtung und **autogehendem Cigarren-Geschäft**, in Mitte der Stadt, ist Familienverhältnissen halber per 1. Oktober, ev. auch früher, zu vermieten, ev. das Geschäft zu verkaufen. Nur Selbstreflektanten wollen ihre Offerten unter **N. H. 225** an den Tagbl.-Verlag einreichen.

Geschäftslokal

in günstiger Lage der **Waldstraße** ist vom jetzigen Mieter, der noch 3 Jahre Contract hat, per 1. Oktober a. c. weiter zu vermieten. Offerten sub **N. H. 228** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Rein Viehwirtschaft-Geschäft ist Eierbefall halber zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4871

Bäckerei mit Wohnung, in guter Lage, unter günstigen Bedingungen auf 1. April 1902 zu verm. Offerten unter **T. H. 122** an den Tagbl.-Verlag erb. 5683

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Philippstraße 17, 1, herrschaffl. Wohng., 8 große Zimmer, compl. einger., Bad, u. großes Zubeh., für 1700 Mk. Kaufz. daselbst. 5454

Wohnungen von 7 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 31, Part., 7 Zimmer, Bad, Küche u. reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. **Waldstraße 30, B.** 2853

Schiersteinerstraße 2, 3. Et., herrschaffl. Wohnung, 7 Zimmer mit der Neuzeit entspr. Zubehör, auf 1. Oktober d. J. zu verm., event. m. Gartenbenutzung. Kein Hintergebäude. 3182

Wohnungen von 6 Zimmern.

Dohheimstraße 39 (Neubau), 2. o. 3. Etage, ist eine Wohnung von 6-7 Zimmern, zwei Mansarden und allem Zubehör zu verm. 5741

Elisabethenstraße 21, Garteb., (fast neu), 6-Zimmer-Wohnung mit Veranda (Pr. 900 Mk.) an ruhige kinderlose Leute per 1. Oktober zu vermieten. 2675

Kaiser-Friedrich-Ring 106 a, 1. Et., 6 Zimmer, Bad u. Wegzug halber per 1. Oktober oder später zu vermieten. 5606

Nerothal 43 a, 1, 6-7 Zimmer, Badzimmer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zum 1. Oktober zu vermieten. 4910

Schöne Wei-Stage, 6 Zimmer und Zubehör, für 1800 Mk. auf Oktober zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5478

Wohnungen von 5 Zimmern.

Geisbergstraße 5, 2. Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör per sofort zu vermieten. 5379

Morikstraße 21, 1. Et. links, ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Zubehör, Bad nebst Mädchenzimmer im Abfluß zu vermieten. Näh. **Hinterhaus und Architekt.** 5132

Goethestraße 20, 2. Et.,

ist eine ganz neu hergerichtete Wohnung, besteh. aus 5 schönen Zimmern, Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf gleich oder 1. Okt. zu verm. Anzusehen zu jeder Tageszeit. Näh. **Part. Nerostraße 3** Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Keller, vom 1. Oktober ab zu vermieten.

Schwarbörstraße 19, 1 r., schöne bequeme 5-Zimmer-Wohnung Wegzug halber per 1. September oder 1. Oktober a. c. billig zu vermieten. Näheres bei **Gübel,** daselbst.

Schiersteinerstraße 4 Part. und 2. Etage, je 5 Zimmer, Balkon, Bad und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Büreau Lion, Schillerplatz.** 4121

Schlischerstraße 17, 1. Et., 5 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, ev. Bad, 2 Mansarden, 2 Keller p. 1. Okt. o. früh zu v. Näh. **St. 3681**

Walluferstr. 6, am Kaiser-Friedrich-Ring, sehr schöne Hochpart-Wohnung, 5 Zimmer, Bad, mit allem Comfort der Neuzeit, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 4233

Wohnungen von 4 Zimmern.

Vertramsstraße 20, Neubau, dicht am Ring, ohne vis-à-vis, sind herrschaffl. 4-Zimmer-Wohnungen mit Bad und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3700

Karlstr. 37, Bel-Et., 4-Zimmer, mit Ball. u. Jub. auf gleich a. sp. zu verm. N. 2 St. 1. 3770

Kirchgasse 13, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, nebst Zubehör per 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst. Sehr günstig für Merzte. 5326

Kirchgasse 60 ist die Bel-Et., bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. im Restaurant. 5659

Wohnungen von 3 Zimmern.

Schiersteinerstraße 9, neben Kaiser-Friedrich-Ring, herrschaffl., modern ausgestattete 4-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 2710

Schiersteinerstraße 9, Mittelbau, 4-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 5447

Schlischerstraße 16 Wohnung v. 4 Zimmern und Zubehör auf Oktober zu vermieten.

Waldmühlstraße 22, 1. Et., 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör p. 1. Okt. zu verm. 2400

Hochpartier in Villa, fein ausgestattete 3-Zimmer-Wohnung, Balkon, Garten, an ruhige Familie zu vermieten. Preis 1400 Mk. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5645

Wohnungen von 2 Zimmern.

Albrechtstraße 9, 2. Etage, 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör sofort oder 1. Oktober preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 2237

Bierstadter Höhe 5,

Freiwillige, 3 Zimmer u. Küche per 1. Okt. zu verm. Näh. daselbst oder **Dambachthal 43.** 5116

Bierstadter Höhe „Villa Aloisia“,

neben Wartenburg, drei Zimmer mit Balkon, Gartenbenutzung an kleine Familie zu vermieten.

Al. Burgstr. 8

Eleonorenstraße 8, Neubau, Vorderb., drei Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. Oktober, auch früher, zu vermieten. 8796

Glückengasse 9 Wohn., 3 Z., Küche u. Zubeh., a. 1. Okt. an kl. Fam. z. verm. Pr. 550 Mk. 5527

Sellmündstraße 26, 1. Et., ein Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Sept. zu verm. Näh. **P. 5733**

Kaiser-Friedrich-Ring 106 a, et., drei event. zwei Zimmer u. Küche an kl. Fam. zu v. 5460

Morikstraße 12, Mittelbau,

3 Zimmer u. Küche zu verm. 1. Okt., mögl. kinderl. Leute zu verm. Näh. bei **O. Lillie, Mariahilfstr. 3.** 5738

Nerostraße 22 drei Zimmer, Küche u. Zubehör (Vachwohnung) auf 1. Oktober zu vermieten. Auch ist daselbst eine schöne helle Werkstätte zu vermieten. 5602

Niehlstraße 3,

im 1. Stad 3 Zimmer, 1 Mansarde, 2 Keller auf 1. Okt. zu verm.; Garteb. 1. u. 3. Et., je eine 3-Zimmerwohnung, und je 2 Keller auf 1. Oktober zu verm. Näh. **Garteb. Part.** 4948

Saalstraße 12 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör gleich oder 1. Oktober zu vermieten.

Schwarbörstraße 17 prodr. 3-Zimmer-Wohnung sof. zu vermieten. Näheres **Ro. 15 bei Kekl.** F 51

Wohnungen von 2 Zimmern.

Marktstr. 12 2 Z., Küche u. Zubeh. (B. 4. Et.) f. 800 Mk.

Nerostraße 3 2 Zim., Küche und Keller, vom 1. Okt. ab an ruhige Leute zu verm.

Crancienstraße 54, Part., 2 Zimmer, Cabinet, Wasser u. Closet im Abfluß, an einzelnen Herrn per 1. Oktober zu vermieten. 5700

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Al. Schwalbacherstr. 8
zwei Wohnungen auf 1. September und ein leeres Parterrezimmer gleich zu verm. 5462

Anwärts gelegene Wohnungen.

Villa Grünthal, zw. Sonnenberg u. Rimbach, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Preis 320 Mk.

Darmstadt.

Herrsch. Wohnung in Villa, acht Zim., voll u. warm. Holz, Bad, Gas u. gr. Part.; Villa n. d. Stadt, Trambahnverb., runderb. Umgeb. (Saub. u. Aabelswald), per 1. Okt. **Architekt Fey, Darmstadt.**

Möblierte Wohnungen.

Stiftstraße 28

(Ecke Wilhelmstraße), elegant möblierte, ab geschlossene Etage mit Küche frei geworden.

Kleine Wilhelmstr. 5,

B. zw. Bism. Denkmal u. Rheinstr., 3-6 möbl. Z. mit Küche u. Ott. zu v. Besch. 4-5. 5322

Ein Herr empfiehlt sehr die v. ihm sehr lang innegehabte möbl. Wohn. Rheinstraße 59, 2, bei äußerst angenehmer aufmerksamer Dame, event. m. Pension. Adr. event. i. Tagbl.-Verl. z. erf. 5714

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.

Waldstraße 6, 2. e. möbl. Balkon zu v. 3730

Waldstraße 16, Seitenbau Part., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Waldstr. 34, 2. Et. m. J. u. v. R. d. 5628

Waldstr. 5, Part. 1., ein schön möbl. Zimmer.

Waldstr. 4, 1. Et. l. sep. möbl. Zim. z. verm.

Waldstr. 13, 1. Et., gut möbl. 3-Zimmer mit 1-2 Betten zu vermieten. 5705

Waldstr. 14, 2. Et., Schlafz. zu verm. 5728

Waldstr. 31, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 5732

Waldstr. 32, 2. Et., sep. h. m. J. a. pl. 5734

Vertramsstr. 4, 1. r., 1 best. m. Wohn- u. Schlafz., a. einz., an ein. od. zw. Hrn., ev. m. Clavier, z. v. 5737

Vertramsstr. 6, 1. l., möbl. R. an c. Arb. zu v. 5738

Vertramsstr. 10, 2. Et., sch. möbl. Z. zu verm. 5734

Vertramsstraße 20, 1 links, ein hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 5554

Waldstr. 31, 3. r., f. l. d. f. d. 5712

Waldstr. 39, 3. Et. m. J. u. v. R. d. 5731

Waldstr. 3, 1. Et., gut möbl. Zimmer mit 2 Bett. (ganze Pension) an best. J. Herren. 5540

Waldstr. 12 best. möbl. Wohn. sof. zu v. 5665

Waldstr. 37, 2. l., erb. fol. Arb. sch. Schlafz. 5733

Waldstr. 37, 2. l., möbl. Zimmer zu v. 5833

Waldstr. 7, 2. r., sch. m. J. m. o. v. 5907

Waldstr. 8, 1. r., erb. kl. Arb. sch. Logis.

Dambachthal 12, 2, freundliches möbl. Zimmer, ev. mit Frühstück, an liebsten auf dauernd abzugeben. Anzusehen bis 3 Uhr Nachm. 5533

Delapferstraße 1, 4 Et., ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 3954

Dohheimstraße 5, 1, m. J. m. o. v. 5635

Dohheimstr. 10, 1, gut möbl. Zimmer. 4806

Dohheimstraße 26, 2. Etage rechts, schönes großes möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 2810

Dohheimstraße 30 ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 5519

Dohheimstraße 53 ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 5195

Emserstr. 19, Villa Fricke, einz. u. zusammenh. möbl. Zimmer z. verm., mit Pension monatl. 50-100 Mk. Gr. Gart. Kallst. d. elektr. B. 3977

Emserstr. 20 möbl. Zim. mit u. ohne Pension, Zim. u. 7 Mk. an die Woche, dauernd bill. 5687

Frankenstr. 3, 1. Et., erb. kl. Zente Kost u. Log. 5458

Frankenstr. 19, 3. B., erb. Arb. schönes Logis.

Frankenstr. 20, 3 Et. r., schön möbl. Zim. an 3 Herrn billig zu vermieten.

Friedrichstr. 19,

3, Salon mit Schlafzimmer zu verm., groß u. gut möbl., elektr. Licht. 5607

Friedrichstraße 21, 1. Etage,

möbl. Zim. 5609

Friedrichstr. 35, Pension

Dahlem, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension, sowie abgeschl. Etage mit Küche preiswerth zu verm. Vorzugspreis für dauernde Mieter. 2983

Friedrichstr. 46 möbl. Z. zu v. R. Laden. 5458

Geisbergstr. 18, 1, schön möbl. Zim. f. dauernd preisw. zu verm. 1 und 2 Betten. 5375

Gustav-Adolfstraße 3, 3. l., sch. möbl. Zim. 18 Mk. monatl. zu vermieten. 5604

Sämergasse 3, 2 Et., erhält junger Mann Holz und Logis für 9 Part die Woche. 5714

Eine starke Fahrstuhl mit Holz
zu verkaufen in **Sechloch No. 14.**
For-Verleier, 3 1/2 u. einjährige, **hochdele**
Rolle, sehr billig zu **bl. Emmerstraße 19.** 10688
Ein **regul. Sessel**, ein Jahr alt, **billigst**
abzug. **Nab. Weberstraße 3, hof. Keller.** 10699
Ein **schöner schwarzer Fudei** billig zu
verkaufen. **Näheres Holzstraße 28, Wart.** 11548
Ein **schöner Flug Tanden** zu **verk.** Näheres
b. **Krumelch, h. d. Windmühle.**
Kantinenabgabe zu **verk.** **Schulberg 15, wtu. 3.**

Kein Ladengeschäft mehr.
Verkaufe zu **raumend billigen Preisen** getr.
goldene und **silberne Herren- u. Damen-Uhren,**
Strickstränge und Ohrringe.
Simon Landau, Weberstraße 31.
Staubenhaus, 17-1, a. **verf. Bahnhofstr. 6, 2 L.**

Jagdstock, neu, **billig zu verk.**
Haasenstejn & Vogler, hier. 11637

Billard
von **Fürstweg**, Mainz, in **bestem Zustande,**
sehr **billig zu verkaufen** durch
W. Helfrich, Friedrichstraße 47.

Für Wirthe, 2 **Billards** u. **et. od. monatl.**
u. **verm. Emmerstr. 40.** 10353
Photographischer Apparat für **Statio,**
18-18, mit **allem Zubehör** zu **verkaufen**
Rubergstraße 7. 11345

Pianino's, gezeichnete, wie **neu**
hergerichtete, aus
besten **Fabrikaten**, empfiehlt **wegen**
Raummangel **sehr billig.** 11568
Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 30.
Pracht. **Piano, Flügel, freuzl.** neueste **vorg.**
Quart, f. b. **abz. Siebrich, Rathhausstr. 11.** F 158

Pianino, schwarz, sehr **gut erb.**
billig zu **verk.** Näheres
Seerobenstraße 9, St. 1.
Gespielte Pianinos
in **den verschiedensten Preislagen** werden **billig**
abgegeben bei
Franz Schellenberg, Kirchstraße 33.
Ein **Tafelclavier** a. v. **Kirchhofstr. 7, 2 L.** 11503
Ein **hübsches Klavier** (Piano-
phon), wie **neu**, zur **hälfte d. Preises** abgegeben
Wortstraße 34, 3 St. bei Lenz.

Strickfedern,
4 Stück, 70 **Centr. lang**, **Robmaterial**, **preiswert**,
sowie ein **Leoparden-Tepich**, **neu**, zu **verk.**
faufen. **Zu sehen von 12-2 Uhr** **Jahstraße 44,**
Sinterhaus 2 links.
Abreise **halber** sofort **hochlegante u. moderne,**
zum **Theil ganz neue**

Bortieren
für **10 Fenster u. Thüren** (4 **Blisch** u. **6 gestickte**
Tuchgarnituren) **abzugeben.** **Restest. bitte** **Adresse**
u. **N. L. 232** im **Tagbl.-Verlag** zu **hinterlegen.**
Ein **mittelgroßer guter Teppich** und **eine**
große Kinder-Badewanne **billig** zu **verkaufen**
Abelschstraße 11, Mittelbau 3.

Möbel u. Betten
aller **Art** empfiehlt zu **wirtschaftl. reellen** und **billigen**
Preisen **unter Garantie** 11667
Heumann's Möbel-Magazin,
Edele Tisch- und Seitenstühle.
Franz. Bett (h. v.), in **Reyhaarmatratze,**
wenig **gebraucht**, **Wegzugs** halber **zu verkaufen.** **Zu**
erfragen im **Tagbl.-Verlag.** 11668

Für **Dienerkammer** eingerichtet sind
complete Betten, Möbel u. **billig** zu **verk.**
faufen. **Desgleichen diverse Fahrtenstagen.**
Näheres im **Tagbl.-Verl.** 11639
Möbel und Betten jeder **Art** werden **wegen**
Umzug **raumend billig** **ausverkauft** im **Möbelflager**
Schwalbaderstraße 37. 11662
Möbel, Betten, Kleiderst., **Bertram**, **Sopha,**
Tische, Spiegel, mit u. **ohne Trümeau, Kommode,**
Büffet, Secr. u. h. zu bl. Grobenstr. 9, 1 r. 8726
Kinderbett **abzug.** **Ellenbogenstr. 15, St. 2.**
Ein **eisernes Kinderbettchen** **billig** zu
verkaufen **Seerobenstraße 5, 1. St. 1.**

Gut gearbeitete Möbel, meist **Danarbeit**, **wegen**
Ersparnis **d. hob. Zadenmische** **sehr bill.** zu **verk.**: **vollst.**
Betten (pol. u. **lad.**) **50-150 Mt.**, **Bettst.** (pol. u.
lad.) **17-50 Mt.**, **Kleiderstühle** (1- u. **2-tür.**)
21-50 Mt., **Bertram** (pol.) **34 bis 60 Mt.**, **Kom.**
(pol.) **25-35 Mt.**, **Rüchenschränke** **23-38 Mt.**,
Sprünge, **18-25 Mt.**, **Matratzen** **Seegroß, Wolle,**
Wolfr. u. Haar **10-50 Mt.**, **Deckbetten** **12-30 Mt.**,
Sophas u. Auszugstische (pol.) **15-25 Mt.**, **Sophas,**
Divans u. Ottomane **25-70 Mt.**, **Rüden** und
Zimmerstühle **6-11 Mt.**, **alle Sorten** **Stühle,**
Spiegel, Baldachnmoden, Hochstühle, Küchenschränke
u. **l. w. Frankenstr. 19, Wdh. 2. u. St. 3.**

Drei eis. Bettstellen à **2 Mt.** zu **verkaufen**
Sonnenbergstraße 9.
Verschiedene Garnituren mit **Bildsch.** und
Seidenbezug, Tischendivans und **Ottomane** in
Moquet **billigst** **Saalstraße 16.** 3822
Neuer dreiflügeliger Taschen-Divan **billig** zu
verkaufen. 11267
H. Müller, Tapezierer und **Decorateur,**
Wortstraße 32.
Zwei Samettasche-Sophas, Divan und
Ottomane, **seid u. geschmackvoll** **gearbeitet**, **sind**
sehr billig zu **verkaufen.** 11648
J. Linkenbach, Delatpestraße 3.

Samettasche-Sopha, **neu**, **h. zu bl.**
Kirchstraße 13, 2. 11153
Divan für Wohn- u. Schlafzimmer **90, des**
quemer Sessel, **zugleich** **Chaiselongue**, **40 Mt.**
Widelsberg 9 b. Röthert. 11532
Ein **Canape** **20 Mt.**, **vollst. Bett** **35 Mt.**, **ein**
pracht. Kinderbett, **eine** **Wachstomode**, **pr. Hofe-**
haarstr., **Ottomane**, **ein** **Badenst.**, **eine** **Bildsch.**
garnitur **sehr bill.** zu **verk.** **Römerberg 16, Wart.**
Falt u. Canape **bill.** u. **verf. Walramstr. 3, 1 L.**

Familien-Nachrichten

Für die **unS** von **allen Seiten**
außerordentlich **bewiesene** **Theil-**
nahme bei **dem** **Verluste** **unseres**
lieben **Sohnes**, **Bruders**, **Onkels**
und **Schwagers**,

Hermann Richter,
sagen wir **unsern** **herzlichsten**
Dank.

Familie Richter.

Fremden-Verzeichniss vom 17. August 1901.

ater. von Geldern, A., Bankier, m. Fr. Maastricht Alberti, Buchhändler. Stuttgart	Bahnhof-Hotel. Cornils, Dr. med. Lugano Hengsch, m. Fr. Chicago Ceri, m. Fam. Brüssel Glanrich, Rechtsanw., Dr. m. Fr. Berlin Wesel, Kfm. Karlsruhe Löh, Redacteur. Leipzig Moss, Kfm. Antwerpen Mons, Kfm. Antwerpen Vansull, Kfm. Antwerpen	Belle vue. Steinle, Leutn. Düsseldorf Jolles, Fr. Haag Crockewit, Fr. Haag Steinberg, Fr. Delft	Hotel Bender. Kessler, Pfarrer. Niederbachheim Sesselberger, Landshut Diefenbach, Fr. St. Goarshausen	Block. Mazel v. Andel, Fr. Rent. Gorcum Schwarzer Bock. Simberger, Oberst m. Fr. Saarbrücken Wittenburg, Fr., Rent. m. Bgl. Madrid Mata, J., Kfm., m. Fam. Madrid	Ritter von Swiezawski, Gutsbes., m. Fr. Lublin Rosendahl, G., Kfm., m. Fr. Duisburg von Meeteren, A., Fr. Duisburg	Oberschulte - Beckmann, Gutsbes., Langendreer Brandt, J., Kfm. Warschau Rosenthal, J., Fr., Rent. Warschau Larinska, M., Fr., Rent. Warschau	Braun, C., Fabrikbes., m. Fr. Roßberg Epstein, J., Fr. Wilna Fischmann, F., Hofbes., m. Fr. Greifswald Scheulen, F., Kfm. Styrum van Sandick, W., Rent., m. Fr. Holland	Zwei Bücke. Pouz, E., Frankfurt Felder, A., Elberfeld Hinz, H., Droguist. St. Johann	Stiewing, A., Ingen. Schleifmühle Becker, W. Preungesheim Lütters, U., m. Fr. Celle Friedrich, O., Fabrikant m. Fr. Aue Mengo, C., Kfm. Arosen	Goldener Brannen. Wormann, S., Kfm. Berlin Münzel, E., Weimar Müller, L. u. J., 2 Frn. Paris	Dahlheim. Dehrental, F., Rent., m. Fr. Geestemünde Dietenmühle. Kuecke, W., m. Diener. Berlin	Einhorn. Eckard, Kfm. Stuttgart Altritt, Kfm. Mannheim Carus, Direct., m. Fr. Berlin Sichelschmidt, Postverw., m. Fr. Dabringhausen Tryssonar, Architect, m. Fr. Almelo Wachenheimer, Kfm. Worms Binsfeld, m. Tochter. Oberhausen	Oppenheim, Kfm. Berlin Had Ems Eisenbahn-Hotel. Samm, Kfm. Stavenshagen Brandt, Kfm. Warschau Meyer, Kfm., m. Fr. Haag Brugg, m. Fr. Haag Rosenthal, Fr. Warschau Schwarz, Kfm. Giessen Breuer, Kfm., m. Fr. Eschweiler Bovier, Brüssel Goerts, Brüssel Sanderson, Fr. Bonn Gander, Kfm. Friedberg	Engel. Thum, O., Forstmeister. Loubach Englischer Hof. Baird-Sohn, C., Akron Buxbaum, E., Fabrikant. Würzburg Meyer, K., Landger.-Rath, m. Fr. Landsbut Scheer, E., Kfm. Berlin Rupk, B., Fr. Hannover Krochmel, A., Fr. Hannover Lazowert, Fr., m. Tochter. Warschau	Krotowska, A., Fr., Dr. Lodz Stückgold, F., Fr., m. Fam. Warschau Titoff, S., Fr., m. Bed. Mokileff Erbrinz. Kreutzberch, Kfm., m. Fr. Düren Krebs, Kfm. Breslau Wiech, Frankfurt Sohn, Rent. Dresden	Hotel Fahr. Viegner, Kfm., m. Fam. Godesberg Hautsky, Wien Meninghaus, m. Fr. St. Louis	Grüner Wald. Schütz, Advok., Dr. Weipert Marcel, Fr. Paris Graf, Kfm. Berlin Käfer, Dr. med., m. Fr. Remscheid Schmitz, Kfm. Koblenz Buisman, m. Fr. Arnheim Lehrberger, Kfm. Pirmasens Maguus, m. Fr. Chicago Altman, Kfm. Hamburg Janke, Kfm. Duisburg Ruhbrauch, Kfm. Hamm Donath, Kfm. Berlin Beer, Kfm. Berlin Thomas, Fr. Wilten Katz, Kfm. Katz	Happel. Eger, Utrecht Emmel, Kfm. Utrecht Nichert, Utrecht Bork, Baumeister, m. Fr. Leipzig Jäger, Baumeister, m. Fr. Nürnberg Stader, Secret., m. Sohn. Berlin Kohl, Kfm. Koblenz Fischer, Kfm., m. Fam. Kaiserslautern	Vier Jahreszeiten. Kerzmacker, m. Fr. Brüssel du Bois, m. Fr. Brüssel Vidal, Fr. Brüssel Marchal, Brüssel Doez, Brüssel Ming-d. Brüssel Mallet, London	Kaiserhof. Kármán, Rechtsanwalt, Dr. Budapest Sudhaus, Iserlohn Brooker, Connecticut Brooker, Fr. Connecticut Farrel, Fr. Connecticut Farrel, Connecticut Trowbridge, Fr. Connecticut	Montgomery, Rent., m. Fam. London Karpfen. Opitz, Rent., m. Fam. Posen Schneider, Kfm. Frankfurt Ohly, Kfm. Würzburg Schmitt, Kfm., m. Fr. Köln Otto, Kfm., m. Fr. Köln Fritsch, Rent. Antwerpen Bok, Antwerpen Scholz, Germersheim Koch, Rent. Düsseldorf	Kölnischer Hof. Törg, Nürnberg Erdmenger, Fr. Mannheim Loesch, Rent. Wald-Ülversheim Obée, Kfm. Kriegsfeld Apell, Rent. Amerika	Weisse Lilien. Charrier, Bankdirector, m. Fr. Berlin Schlogel, Fr. Tronen Treichel, Architekt. Ars Herzog, Fr., m. Fam. Berlin Lambach, m. Sohn. Barmen Kottmann, Saargemünd Hoffmann, Ger.-Actuar. Spremberg	Mehler. Steiner, Stuttgart Schnell, Corps-Apoth., Dr. Strassburg Herbst, Oberrossarzt. Berlin Stroehmer, Rechn.-Rath. Elbing Stroehmer, Fr. Elbing v. Bodungen, Offizier s. D. Tarkowo	Metropole und Monopol. Tierz, Fr. Strassburg Winterhofer, Fr. Strassburg Hoffmann, m. Fam. New-York Polman-Krüsemann, Dr. Middelburg Veen, Haarlem Müller, m. Fr. Hamburg Hymann, m. Fam. Amsterdam Polman-Krüsemann, Fr. Middelburg	Godeanne, m. Fr. Brüssel Schaubheyhe, m. Fr. Brüssel Neander, m. Fr. Frankfurt Brandt, Bradford Priestley, Düsseldorf Bume, Bochum Scholl, Bochum Livyn, Stockholm Smits, m. Fr. Kinderdyk Müller, Berlin Sobo, Advokat. Rio	Minerva. Friedrich, Gouvern.-Bau- meister. Kamerun Guenther, m. Fr. San Antonio Rommend, Antwerpen van der Linden, Dr. phil., m. Schwester. Löwen	Nassauer Hof. Roches van der Elst. Charlevi Kunth, m. Fr. Hannover Kunth, London Piel, Berlin Samarsky-Bihovetz, Staats- rath, m. Fr. Petersburg Sauermeister, Graben- u. Ritttergutsbes., m. Fr. Rheinland	Nonnenhof. Kienzle, Kfm. Metzingen Hermann, Kfm. Werlinghausen Rittlinghausen, Chemiker, m. Fr. Warschau Arens, Rheydt Kamp, Broyel Brochhaus, Ingen. Frankfurt	Petri, Ingen. Frankfurt Neumann, Ingen. Darmstadt Neuhöffer, Kfm. Berlin Horsch, Dr. med. Berlin Schulle, Fr. Dortmund Lemmerz, Fr. Bonn Meinicke, Gymn.-Lehrer, Dr. Barmen Véelhaus, Kfm., m. Fr. Kreteld Huisinger, Fr. Haag van Versehorr, Fr. Haag Tombert, Kfm. Park-Hotel. Henriot, m. Fam. London Wood, m. Fam. London	Pfälzer Hof. Scharfenberger, Fr. Karlsruhe Scharfenberger, Fr. Karlsruhe Höhle, Karlsruhe Spindeldreher, Rent. Arnsberg Altknecht, Fr. Rent. Manheim Gerber, Fr., Rent. Mannheim Schäfer, Flacht Breinach, m. Fr. Breslau Heimerding, m. Fr. Frankfurt	Müller, m. Fr. Köln Köhler, Kfm., m. Fr. Halle Mann, Kfm., m. Fr. Köln Zur neuen Post. Werner, m. Fr. Berlin Luckardt, m. Fr. Nordhausen Bierbaum, Rent. Barmen Bierbaum, Kfm. Barmen Walz, Kfm. Freudentadt Zur guten Quelle. Kirchner, Kfm. Heilbronn Becker, Königswinter May, Kfm. Leipzig Neumond, Kaiserslautern Schaller, Kfm. Altenkessel Werner, Kfm. Niederschönhausen	Quisiana. Scanes, Fr., m. Fam. London v. Boddin, Leut. Berlin Curtis, Fr. London	Reichspost. Paal, Landmesser, m. Fr. Treysa Cohn, Fr. Amsterdam Meisels, Kfm. Berlin Brandt, Linden Pauly, Fr. Linden Bücher, Fr., m. Tochter. Linden Hölsmann, Aachen Kortmann, Ingen. Aachen Richardt, m. Fr. Düsseldorf Bremer, Fr. Düsseldorf Mandelbaum, Lehrer. Würzburg	Hirt, Fr. Sondershausen Rhein-Hotel. Zeltz, Fr., m. Tochter. Krefeld Theo Muegge, m. Fam. California Werner, Fr. Commerzien- Rath. München Lambert, Fr., m. Sohn. England Neob, Notar, m. Fam. Holland Petrin, m. Fr. Wien Baron Puthen, Offiz. Wien Kemmt, m. Fr. England Eschoffen de Vaulx, Lüttich Offenheim, Kfm. Köln Vogt, Fr. Barmen Vogt, Fr., m. Tochter. Newport	Nilson, m. Fr. Schweden Härke, m. Fam. Hamm Römerbad. Lotzo, Amtsgerichtsrath, m. Fr. Gotha	Kathagen, 2 Fr. Cregeldenz Tromp, Fr. Dortmund Rose. Mountford Mills. Boston Nelson Williams. Colorado Springs Forgeur, E., Baron, m. Fr. Lüttich Light Hon. Earl of Portarlington. Portarlington Hansell, Prof. New-Iarnet Chevalier de Valdrôme, Fr. m. Ned. England Trent, Fr. England Potter, m. Fr. Wageningen van Delder, Fr. Wageningen Donaldson, Fr., m. Tocht. Nizza Bew, Fr. Baltimore Shoemaker, Fr. Baltimore Peebles, London Sir William Kennedy, Judge of the High Court of Justice. London	Weisses Ross. Grosse, Rechtsanwalt. Chemnitz Bormann, Kfm. Frankenberg Neumann, Fr. Bochum Woske, Fr. Bodenheim Kennedy-Fraser, Fr., m. Sohn. Edinburgh Neumann, Fr. Bochum	Savoy-Hotel. Salomon, Fr. Neuwied Wolstein, Kfm., m. Fr. Ostrowo Gobits, Kfm., m. Schwester. Amsterdam Riessenkampff, Kfm. Reval de Herke, Kfm., m. Fr. Rotterdam	Schwan. von Tymensecki, Rechts- anwalt. Kälisch Nielsen, Baumeister, m. Fam. Aarhus	Schwensberg. Mentzel, Kfm. Lahnstein Moll, Kfm. Virsen Mario, Lehrer. Haarlem Leitzschow, Lehrer. Haarlem Legitsch, Kfm. München Staassen, Kfm. München Schlumpf, Kfm. Neunkirchen	Spiegel. Reinheimer, Fr. Köln Kirchheimbolanden Harmich, m. Tocht. Leipzig Oertel, Frau Prof., Dr. Kaiserslautern Nathan, Fr. Worms	Tannhäuser. Cohn, Kfm. Berlin Myloogann, Dr. London Hohnen, Kfm. Godesberg Willeke, Kfm. Gelsenkirchen Müller, Kfm. Koblenz Nitsche, Dr. phil. Leipzig Pflüger, Naturarst. Heidelberg Storck, Rektor. Dortmund Klawe, Pfarrer. Strinz Rötig, Kfm. Hac benburg Tietz, Director, m. Fr. Berlin Dräger, Ingen., m. Fr. Uresden	Wolf, Redacteur, m. Mutter u. Nichte. Eheydt Bolten, Rent., m. Fr. Köln Tannus-Hotel. Kaiser, Kfm., m. Fr. Berlin Piquet, Dr. med., m. Fam. Paris	Steiner, Director, m. Frau. Praz Rosse, Kfm. Wernigerode Snowdon, Kfm., m. Frau. Washington Taeg, Kfm. Berlin Spylemann, Kfm., m. Frau. Meppel Spangare, Rent., m. Fam. Steenwyk Boyat, Kfm. La Terte Kittsteiner, Rent., m. Frau. Birkenfeld Grothe, Kfm., m. Frau. Liepe Weyrich, Kfm. Kusel Clos, Kfm. Kusel Wenke, m. Frau. Girreblücken Bulius, Kfm. Antwerpen van Gestel, Kfm. Antwerpen Westerlink, Rent., m. Fam. Gand Pasauten, Rent., m. Frau. Gand Mangelstaedt, Rent., m. Fam. München Viehoff, Arnheim v. Briesen, Rent. Münster Whitton, Rent. Haag Renard, Rent., m. Fam. Lille Hilbel, Kfm. Warschau Ulrich, Kfm., m. Frau. Rotterdam	Cleff, Fabr. Krefeld Union. Schneiders, Kfm., m. Frau. M.-Gladbach Schneiders, Fr. Walberberg Rosenbaum, Kfm. Berlin Kettenbell, m. Fr. Kassel Feibachenko, Kfm. Ems Kalakowsky, Kfm. Ems	Victoria. Robins, Ingen., m. Frau. London Waldmann. New-York Simpson, Frau. New-York Thompson, m. Frau. New-York Thompson, Fr. New-York Malan, m. T. St. Louis Sainsburg, m. Frau. England Ferrand, m. Frau. Paris Marx. St. Paul Tillinghost, m. Fr. Boston Hilger, Kfm. Bremen Hilger, Frau. Lennep Obelmb, Offizier. Torgau Wellharts. San Francisco Margell, m. Frau. Moskau Vivrong, Architect, m. Fr. Vervier de Placide Colson, Kfm., m. Frau. Vervier Büsch, Kfm., m. Frau. Vervier Fey. Vervier	Vogel. Graef, m. Frau. Essen Lehrner, m. Tochter. Neukirchen Schepperheyns. Düsseldorf Liessen, 2 Frn. Düsseldorf Meyrow, m. Fr. Nienhaus Giel. Amsterdam Evans, Dr. Amsterdam Remminger. Finte Pflüster, m. Fr. Haigerloch Braune. Dresden Wechsler. Obernbreit	Westfälischer Hof. Hammacher. Essen Brocke, Apoth. Herne Kraus, Dr. med., m. Frau. Horsthausen Schönfeld, Kfm. Apolda Roessner, Frau Director, m. Tochter. Northem	Weiswinkel. Essen Schüler. Reverigen Schulze. Zerbst Wiese. Eisleben Striegnitz. Eisleben Heilbronn, Bankier. Eisleben Kleist, Frau. Bremen Kleist, Fr. Bremen Mirgel, Oberinsp. Hamburg	In Privathäusern: Brüsseler Hot. Seiss, Univ.-Prof. Dublin Schindler, Kfm. Gock Potthof. Iserlohn Villa Carmen. Langen, Fabrikbes. Krefeld Pension Fortuna. Peters, Frau. Dornbock Vest, Fr. Virginia Alison, Fr. Philadelphia Geisbergstrasse 7, 1. Prümm, Frau, m. Kind. Essen Geisbergstrasse 12. Müller, m. Frau. Würzburg Goldberg, Frau. Robow Villa Irene. Rittershaus, Fabrikbes. Rheydt Kibbel, Frau. Petersburg Kapellenstrasse 3, 1. Flatau, Frau Fabrikbes. Berlin	Marktstrasse 11. Hoffmann, Kfm., m. Tocht. Unna Steigerwald, Frau Redact. Mainz Villa Ottilie. Starkman, Frau, m. Tocht. u. Erzieherin. Warschau Prof. Pagenstecher's Klinik. Gascoine, Frau Rent. Mansfield de Münnick, Frau Rent. Haag Coventry, Honbl., Rent. London Prazer, Prof., m. Frau. Cambridge Eveleyn, Frau Rent. Radnorshire Corbett, Fr. England Just, Rent. England Body, Fr. England Paysser, Fr. Rent., m. Begl. England Mac Iver, Fr. England Percy Preston, m. Frau. Cannes v. Perfall. Köln Röderalle 26. Witzel, Lehrer. Eibelfeld Saalgaase 4, 6, 1. Meyer, Frau. Trier Wagner, Fr. Trier Wagner. Trier Pension Schupp. Hense, Kfm., m. Fr. Berlin Thooft, m. Tochter. Goor Stiftstrasse 2, 1. Westerholz, m. Fam. Wesel Düntzer. Frankfurt Stiftstrasse 28, 2. Wiese, Bürgermstr., m. T. Schleswig Möller, Frau, geb. Wiese. Kopenhagen Framsenberg, Kfm. Schleswig Tannusstrasse 13. von Perfall, Frau. Köln Pension Winter. Marzell, Fabr., m. Fr. Moskau Marzell, Frau, m. Tochter. Warschau Marzell, Dr. med., m. Frn. Warschau
--	---	--	---	--	--	---	--	--	--	--	--	---	---	--	--	---	--	---	--	---	--	---	---	---	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--	---	--	--	--	---	---	--	---	--	--	---	--	--	--	--	--	---	--

Ein Herren- u. ein Damen-Fahrrad zu
 fert. Luisenstraße 31, 1. Meurer. 11414
 Ein gutes Fahrrad, Preis 55 Mk., zu
 verkaufen Saalstraße 16.
 Dierkop's Diana, wenig gefahren, billig
 zu verkaufen Grabenstraße 9 bei Spies. 11095
 Leichtes Pneumatt für 90 Mk. zu ver-
 kaufen Belowstraße 3, Part. links. 11217

Adler-
 halber billig zu verkaufen.
 Augusten v. H. Grün, Kirchg. 11. 11390
 Zwei Herren-Räder à 50 Mk., 1 Damen-Rad
 50 Mk. z. verf. Ködlerallee 30, 3 St., Gefe Stifftstr.

Fahrrad (Wanderer),
 labellos erhalten, recht billig zu verkaufen. Näh.
 Bortier Hotel Dranien.

Ein Fahrrad, wenig gefahren, billig
 zu verkaufen Römerberg 10, Hdb. 1 St.

Achtung! Kessel, welchen man
 im Feuer feuern kann, zu verf. Kochstr. 6. 11428

Gebr. Restaurant-Pferd, in g. Zustande,
 zu verkaufen Dranienstraße 15. 11469

Petroleum-Lamp. mit 2 Röhrl., prachtv.
 Stehlampe, schöner Kinderwagen zu verkaufen
 Sedanplatz 7, 1 r. 11356

Drei egale 3-kammige Gasstufes,
 mit Auerlicht montiert, billig zu verkaufen Kirch-
 gasse 60, im Restaurant. 11301

Eine vollst. Steinmüller-Einrichtung,
 eine gr. Holzschrank, verschied. Schmiede-Werk-
 zeug, ferner 1000 Stück gerissene Nadeln,
 Nadeln, u. dgl. u. sehr preiswürdig in
 Döhlen zu verkaufen. Näh. bei Schlossermeister
 Georg Bernbach, Kamberg. 11652

Lagerhalle
 auf Abbruch zu verf. 11658
 W. A. Schmidt, Koriolstr. 28.

Zwei Zimmer-Thüren, w. neu, m.
 Futter u. sind eine pracht. Gängelampe billig
 zu verkaufen Sedanplatz 7, 1 r. 10595

Ein neuer **Gauleuchter**, 60 Mk. in, billig
 zu verf. bei **Jak. Ziss,** Bleichstr., Wehrhdbol.

Eine Schleiter zu verf. Koroibal 8.

Starke leere Kisten
 giebt sehr billig ab 11593
 Bergelgasse C. Hoppe.

Zwei schöne blühende Cicanderbäume billigst
 abzugeben Delenenstraße 18, 1.

78 Ruthen Grassäcke in der Nähe der Dieten-
 mühle zu verkaufen. Kapellenstraße 12, 1. Et. r.

Kaufgeschäfte

Zu kaufen gesucht
 größere rentable Dampfzettel oder Menden-
 fabrik bei Wiesbaden oder Mainz gegen Baar.
 Genauere detaillierte Offerten unter **G. J. 190** an
 den Tagbl.-Verlag. 11597

An- und Verkauf

von Antiquitäten, alten Büchern,
 Musikalien, Kupferstichen, Münzen
 und antiken Epfen.
Joseph Wagner, Antiquar,
 Grabenstraße 32.

Herren- u. Damenkl., zu kaufen zu höchsten Pr.
 Jul. Rosenfeld, Saug. 23. Auf Bestell. l. plmfl.

N. Schiffer, Metzgergasse 14,
 kauft getr. Herren- u. Damenkleider, Schuhe u.
 Möbel. Bei Volkswarte kommen pünktlich ins Haus.

A. Geizhals, Metzgergasse 25,
 kauft fortw. getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel,
 Betten, Gold u. Silber. A. Best. l. l. D. 7604

Bei sehr guter Bezahlung,
 nur gegen Baar, kauft ich alle Arten Möbel,
 Betten, Wäffen, Fahrräder,
 ganze Wohnungs-Einrichtungen,
 Fuhrwerkentzettel, Reit- u. Fahrzeuge, Waaren-
 lager und dergl. mehr. Gekaufte Sachen werden
 sofort abgeholt. 11324
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.
 Telefon No. 353.

Frau Sandel, Goldg. 10,
 kauft: Getragene Herren- u. Damenkleider,
 Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten,
 Pfandschneide, Gold, Silber u. u. zahlr. gut.
 Auf Bestell. komme ins Haus. 5517

Möbel aller Art,
 einzelne Stücke, ganze Wohnungs-Einricht.,
 Kuchlöffel, Waarenlager u. kauft ich fests
 bei sofortiger Baarzahlung. 5518

A. Reinemer,
 Ludwigsstraße 46.

Frau Brachmann, Grabenstraße 9, 1 r.,
 kauft getr. Herren- u. Damenkleider, Gold- u.
 Silber, Möbel, g. Wohn-Ginr. u. Nachl. u. f. m.
 Auf Bestell. komme ins Haus u. zahlr. gut. 9468

Spezial-Ginricht. u. Furnitur, gut erhalt.,
 zu kaufen gef. Genaue Angebote mit Preisangabe
 unt. Chiffre **W. L. 221** an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht ein gut erhaltenes
Pianino Kaiser-Friedrich-Ring 37, 2.

Zwei Salonthür-Vorhänger, 1 Herren-
Zimmerthür u. 1 Gaslampe zu kaufen gesucht.
 Offerten unter **H. J. 196** an den Tagbl.-Verl.

Größeres Bücherregal, gut erhalten, zu
 kaufen gesucht. Offerten mit Angabe v. Größe u.
 Preis unter **H. 14. 224** an den Tagbl.-Verlag.

Transportabler Kupferkessel zu kaufen gef.
 Offerten unter **V. H. 229** an den Tagbl.-Verl.

Gebrauchter Pferd zu kaufen gef. Offerten
 unter **H. M. 252** an den Tagbl.-Verl.

Gartenfiguren in Eisen oder Gyps
 zu kaufen gef. Näh. 11660
 im Tagbl.-Verlag.

Weingestell für Schanfenster
 gesucht. Offerten unt. **100** postl. Schützenhofstr.

Großer wachsender
Hofhund
 wird zu kaufen gesucht. Näh.
 Kurz, Bahnhofstraße 6.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa Bierstadtstraße 2, 3 u. 5 zu verf. Näh.
H. Marimann, Dambachthal 43, P. 10667

Villa Dambachthal 43, mit 12-15 Zimmer
 feiner Ausstattung, nahe dem Walde, 102 Ruthen
 Garten, für eine oder zwei Familien einger., zu
 verf. oder zu verm. Näh. daselbst Post. 10668
 Die Villa **Grüdenheim,** Kapellenstraße 65, mit
 Stallgeb., ca. 84 Ruthen Fläche, zum Dambach-
 thal reichend, ist wegen Sterbefall unter äußerst
 günstigen Bedingungen sehr preiswürdig zu
 verkaufen. Näh. bei
H. Haer, Friedrichstraße 19.

Ein schönes Geschäftshaus
 in bester Lage hier, mit 2-3 Läden (klein und
 mittelgroß), nächst den Bahnhöfen und der
 Rheinstraße, fester Preis 160,000 Mk., ist mit
 25-30,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Nur
 direkte Offerten unter **B. F. 112** an den
 Tagbl.-Verlag erbeten. 11434

Vorzüglich gebautes Etagenhaus
 ohne Hintergebäude, bei welchem
 der Miethertrag 1100 Mark höher
 ist wie Verzinsung. Niedrig ge-
 haltene Miethen (7000 Mark) sind
 steigerungsfähig. Anzahlung nach
 Uebereinkunft, event. wird guter
 Restkaufschilling oder schuld-
 freier Bauplatz in Zahlung ge-
 nommen. Offerten von Selbst-
 reflectanten unter **V. B. 592** an
 den Tagbl.-Verlag. 11509

Gut erbaute Villa, 8 Zimmer nebst Zubehör, zu
 verf. oder zu vermieten auf 1. Oktober d. J.
 (Bierstädter Höhe). Näheres Tannmühlstraße 53
 bei Kutra. 10524

Kleine Villa, untere Kapellenstrasse, nächst
 dem Kochbrunnen, mit schönem Garten, 8 bis
 9 Zimmern nebst Zubehör, ist für den festen
 Preis von 58,000 Mk. zu verkaufen. Näh.
P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20. 8274

Villa mit Stallung,
 für 2 Familien einger., hübsche feine
 Lage, schöner Garten, preiswürdig. zu verf.
O. Engel, Adolphstraße 3. 11387

Ein größeres Etagenhaus mit je 6 Zimmern,
 gr. Balkon u. l. w., in der Adolphstraße, soll
 theilung halber weit unter dem Selbstkosten-
 preis verkauft werden. Näh. durch
P. G. Rück, Bahnhofstraße 20. 9488

Herrschaftliche Villa
 an der Schönen Aussicht,
 9 Zimmer, 4 Mansarden und große Nebenräume,
 preiswürdig zu verkaufen. Näheres Auskunft
 Bureau Nicolassstraße 9, Part. F 214

Hotel-Verkauf. Ein feines rentables Privat-
 Hotel in La Lage von Wiesbaden ist sammt
 Inventar, Wäffe und Silber u. sofort zu ver-
 kaufen. Nur direkte Offerten mit Angaben
 von Referenzen werden berücksichtigt unter
G. A. 584 an den Tagbl.-Verlag. 10243

Villa, vornehmste Lage, sofort zu verf. o.
 zu verm. N. Theodorstr. 2. 5527

Schöne Villa in guter Kurlage, zu Pensions-
 zwecken, per 1. Juli d. J. preiswerth ver-
 käuflich. Näheres Auskunft erteilt
P. G. Rück, Bahnhofstraße 20. 8378

Villa
Leisingstraße 9,
 in modernster Ausführung, zu ver-
 kaufen. Näh. bei **Wiederspahn,**
 Schlichterstraße 10. 5568

Villa,
 Frankfurterstr., neu erbaute, in modernster
 Ausstattung, mit 10 Wohnzimmern u.
 11 groß. Nebenräumen, Garten, Centr.-
 Heizung u. zu verkaufen. Näh. beim
 Eigentümer **Naumann,** Berlin W.,
 Lutherstr. 15, o. hier Schlichterstr. 10. 5566

Eine u. einfache Villa im Herthol, vis-à-vis den
 Anlagen, ist für 55,000 Mk. fester Preis sofort
 zu verf. **P. G. Rück,** Bahnhofstr. 20. 9486

Kleine Villa von 8 Zimm., in der
 Nähe des Kurhauses,
 ist zu verkaufen. Gest. Off. unt. **V. B. 591**
 an den Tagbl.-Verlag. 11495

Villa, erhöhte gesunde Lage, nahe dem
 Walde, herrschaftlich, bezugs halber für
 62,000 Mk. zu verkaufen d. 11478

Villa in ebener seiner Lage, 6-7 Zimmer, bezugs
 halber für 50,000 Mk. zu verf. 11479

Das Haus Goldgasse 19, solid gebaut, ist unter
 günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen.
 Näheres daselbst. 10963

Haus, Herdersstr., 6 Zimmer in d. Etage,
 zu verf. Offerten u. **M. H. 584**
 an den Tagbl.-Verlag. 11176

Für Metzger.
 Haus an frequenter Straße (Neubau) für Metzgerei
 eingerichtet, zu verkaufen. Wänsche könnten event.
 noch berücksichtigt werden. Offerten unter
W. A. 571 an den Tagbl.-Verlag. 10587

Modernes neues Etagenhaus am Kaiser-
 Friedrich-Ring, 4 Etagen à 5 Zim., Balkon,
 Bad u., Mietereinnahme 5000 Mark, Alles ver-
 mietet und bewohnt, für 98,000 Mark (fester
 Preis) aus erster Hand zu verkaufen. 11614
P. G. Rück, Bahnhofstraße 20.

Villa zu verf. o. zu vermieten,
 8 Zimmer, 4 Mans., und
 Zubeh. schöner schattiger Garten, 5 Rin.
 vom Walde und Kochbrunnen. Kaufpreis
 65,000 Mk. Näh. im Tagbl.-Verl. 11607

Villa,
 Kurlage, für Pensionzwecke für 54,000 Mk. bei
 3-4000 Mk. Anzahl. zu verf., od. zu vermieten.
 Näh. **A. H. Dörner,** Friedrichstraße 36.

Villa,
 60 Ruthen Garten, Höhenlage, mit 8 Wohnungen,
 bezugs halber z. billigen Preise v. 50,000 Mk.
 zu verkaufen. **A. H. Dörner,** Friedrichstr. 36.

Landhaus mit 11 Räumen, 30 Ruth.
 Garten, herrliche Aus-
 sicht auf Rhein und Tannus, ist für 28,000 Mk.
 unter guten Bedingungen zu verkaufen.
A. H. Dörner, Friedrichstraße 36.

Villa
 in Etiville a. Rh. neu, solid
 geb., elektr. Licht, Wasserl., herrl.
 Aussicht nach Rhein u. Tannus, ist für 45,000 Mk.
 zu verf. oder gegen Haus in Wiesbaden zu ver-
 tauschen. **A. H. Dörner,** Friedrichstraße 36.

Neues Haus mit 3- u. 4-Zimmer-Wohn. in
 der Etage, kein Hinterd., der Reizzeit entspr., reinfert
 eine 4-Zim.-Wohn. u. Luftkosten frei, zu verkaufen.
A. H. Dörner, Friedrichstraße 36.

Haus mit 3-Z.-Wohn., Thorl., Werkst., rent.
 Part.-Wohn. von 5 Zim. u. Werkst. frei, sofort
 verkäuflich. **A. H. Dörner,** Friedrichstr. 36.

Kleines Haus in bester Lage, zu verf.
 oder zu verhandeln. Restkaufschilling od. Hypothek
 wird in Zahlung genommen. Offerten unter
Z. S. 374 an den Tagbl.-Verlag.

Neues Haus, hochrentabel, fäbl.
 Stadth., m. Bier-
 und 5-Zimmer-Wohn. in der Etage, Balkon,
 Bad, Koch- u. Brenngas, Kohlenheizung, Vieh-
 einnahme 8800 Mk., ist vom Erbauer zu dem
 festen Preise v. 135,000 Mk. mit 12-15,000 Mk.
 Anzahlung zu verkaufen. Näheres
A. H. Dörner, Friedrichstraße 36.

Gülden mit hübsch. Garten, zum
 Kleinbewohnen, in schöner Lage hier, für
 27,000 Mk. verkäuflich. 11386
O. Engel, Adolphstraße 3.

Zu verkaufen
 schön geg. Villa, Höhenlage, zum Kleinbew.
 in Stall u. gr. Obstgarten. Gleich bezügbar.
 Näher. u. **J. F. 119** an den Tagbl.-Verlag.

Rechtliches schönes Geschäftshaus
 mit Thorfahrt und gutem
 Colonialwaarengeschäft ist sammt Inventar und
 Boarenlager sofort unter leichten Bedingungen
 zu verkaufen. Näheres **P. G. Rück,** Bahnhofs-
 straße 20. 9299

Haus-Verkauf.
 Meine beiden Häuser **Glendogengasse 3 u. 7,**
 in allererster Geschäftslage, mit o. ohne Geschäft
 zu verkaufen. Alles Näheres bei mir selbst. 11215
W. Heymann, Glendogengasse 3.

Kleines Landhaus von 6 Zimmern, schön an-
 gelegtem Garten, ganz nahe dem Stadtcen-
 trum gelegen, Halteplatz der elektrischen Bahn, für
 28,000 Mk., fester Preis, sof. zu verkaufen. 9692
P. G. Rück, Bahnhofstraße 20.

Zu verkaufen
 für 50,000 Mk. **Villa Kapellenstraße 37,** neu
 erbaute, allen Ansprüchen der Reizzeit entsprechend,
 direct am Walde mit prächtiger Aussicht, Bier-
 garten, 9 Zimmer, 3 Mansarden, reichliches Zu-
 behör, sofort zu beziehen. Näh. in der hinteren
 Villa Kapellenstr. 35, zwischen 11 u. 1 Uhr. 10309

Ein Haus mit gutgehender Wirtschaft
 (bessere Stadtlage) für 72,000 Mk. fester Preis zu
 verf. Käufer hat die Wirtschafttotalitäten frei.
 Umsof wird nachgewiesen. Anzahl. 8-10,000 Mk.
P. G. Rück, Bahnhofstr. 20. 11119

Eine der elegantesten Villenbestimmungen
 ist sofort zu verkaufen. Näh. 3760
 Baubureau Saalstraße 1.

Pracht. massive Herrschafts-Villa in Etiville,
 mit 2 1/2 Morg. (alten) Part., v. welchem 5-6 Bau-
 plätze ohne Störung sofort abgetrennt zu können,
 ist zu verf. Näh. bei **Jos. Raudnitzky,**
 Wiesbaden, Liebergasse 3, 1.

Echhaus mit gut. Speerei-Geschäft,
 2 Part. 4 Zimmer im Stoc,
 zu verkaufen oder gegen ein l. Haus oder
 Grundstück zu tauschen gef. Könlentr. Kaufsufst
 bei **Kraft,** Bleichstraße 2, 2.

Haus, fäbl. Stadth., 4- u. 5-Z.-Wohn., Thorl.,
 Waben, Werkstätte, gr. Keller, rent. 1000 Mark
 Heberzahl, zu verkaufen.
J. Dollhoff, Adelheidsstraße 39.

Haus, Neubau, fäbl. Stadth., 3- u. 4-Z.-W.,
 Werkstätte, Keller, gr. Lagerräume, Mieterttrag
 Mk. 7200, für 118,000 Mk. zu verkaufen.
J. Dollhoff, Adelheidsstraße 39.

Für Aerzte - Pension, Villa,
 15 J., la Kurf., Centr.-Heiz., elektr. L., Gart.,
 zu verf. **J. Dollhoff,** Adelheidsstraße 39.
 an der Schönen Aussicht, eleg. Bau.

Villa 10 J., Centrall., elektr. Licht, gleich
 bestehend, zu v. **J. Dollhoff,** Adelheidsstr. 39.

Größere Villa in geschickter u. vornehmer Kur-
 lage, gr. Garten und Stallung, zu verf.
J. Dollhoff, Adelheidsstr. 39, 1-4 Uhr.

Etagenhaus mit neu eingerichteter
 Bäckerei sehr preisw.
 zu verkaufen. Gute Lage, rentirt circa 6 1/2 %.
 Näh. Dohheimerstraße 20, Part.

Sehr schönes Geschäftshaus
 (neu) in bester Geschäftslage hier, mit Baden
 u. schönen Wohnungen, ist Sterbefall halber für
 135,000 Mark zu verkaufen. Offerten unter
E. L. 239 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zu Schierstein
 Geschäftshaus für Mk. 31,000 bei Mk. 10,000
 Anz. zu verf. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11661

Neues 2-stöck. Haus
 in einem Ort nahe bei Mainz, mit großem Garten
 und fontänen neuen Gebäuden, 2300 qm groß,
 großer Laden mit vollständiger Ladeneinrichtung,
 2 große Schaufenster, zu verkaufen. Preis
 24,000 Mk. bei 6000 Mk. Anzahlung. Näh. bei
Franz Witt, Breckenheim b. Mainz, P 29

Privat-Hotel mit Inventar zu
 verkaufen. Näh. 11229
 Bleichstraße 2 bei Kraft.

Herrschafts-Villa
 in Kurbad (Hess. Bergstraße), 9-10 Zimmer,
 Veranda, großer Garten, direkt vom Bessiger
 billig zu verkaufen. **H. Holfert**

Wiesbaden.
Villen-Baupläne
 an der Frankfurter, Leising- und Marimannstr.,
 von den jetzigen Bahnhöfen und von dem
 künftigen Centralbahnhof ca. 500 Met., vom
 Theater u. Kurhaus ca. 1000 Meter entfernt,
 zu verkaufen. 1703

Wiederspahn, Wiesbaden,
 Schlichterstraße 10.

80 Ruthen Baupläne
 für 2 Villen - Etagenhäuser -
 in vorz. Lage - ohne Straßen-
 kosten - mit genehmigten Bau-
 plänen - sehr billig unter
 günstigen Bedingungen - ent-
 ohne Anzahl. - zu verf. 11097
O. Engel, Adolphstraße 3.

Baupläne an der Gueisenastraße (36 Met.
 breite Ringstraße), seitlich der Seerodenstraße,
 zu verkaufen. Näh. Baubureau **Wiedner,**
 Dohheimerstraße 41. 10515

Villenbaupläne verschied. Größe,
 an fert. Straße,
 zu verkaufen. Näh. **Waldmühlstr. 19, 1 r.** 1761

Bau-Pläne, 112 Ruth.
 zum verkaufen. An-
 kunft im Bureau, **Wilmstr. 54.** 1767

Immobilien zu kaufen gesucht.
 Rentables Etagenhaus, gute Lage, bei
 beliebiger Anzahlung kauft Reuter, Offerten
 unter **N. L. 232** an den Tagbl.-Verlag.

Bauplatz gesucht,
 12-15 Ruthen, in Wiesbaden, Leising- oder
 Frankfurterstraße. Off. unt. **P. L. 238**
 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.
Hypotheken-Bankgelder
 vermittelt **Senjal Meyer Salzberger,**
 Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 5523

Für gute Hypotheken, Restkaufgelder, For-
 derungen habe stets Käufer. **Senjal**
Meyer Salzberger, Bahnhofstraße 16.
 Telefon 524. Sprech. v. 3-5 Nm. 1765

und Restkaufgelder (für
 Capitalisten kostenfrei)
 vermittelt **Joseph Stern,** Goldb. 6. 10947

Mk. 500,000
 Institutsgelder werden auf gut gelegene
 hiesige Wohn- und Geschäftshäuser erst-
 stellig z. Zins von 4 1/2 %, Prov. 1 %, Be-
 leihungsgrenze 60 % der feldgerichtlichen
 Lage mit gleich od. spät. Auszahlungs-
 termin, auch Gewährung von Bau-
 zahlungen zu placieren gesucht u. Offert.,
 denen strengste Discretion verbürgt wird,
 u. S. D. 83 an den Tagbl.-Verlag erb.

300-400,000 Mk. auszuleihen
 wünsche ich auf 1. Hypotheken, auch zum
 Theil auf 2. Hypotheken. Offerten erb. u.
F. H. 160 an den Tagbl.-Verlag.

60-80,000 Mk., getheilt
 oder ganz, gegen erste
 Hypothek auf nur prima
 Objecte per sofort oder
 später anzuleihen. Ver-
 mittlungen verb. **Aus-**
föhrlichste Offert. sind
 zu richten unt. **P. J. 191**
 an den Tagbl.-Verl. 11582

30-35,000 Mk. auf 1. Hypothek auszuleihen.
 Off. u. **H. L. 222** a. d. Tagbl.-Verl. 11620

60,000 Mk. auf 1. Hypothek zum
 1. Oktober auszuleihen.
 Off. u. **H. B. 598** an d. Tagbl.-Verl. 11364

15,000 Mk. gleich, 10,000 Mk. und mehr auf
 Off. auszul. **Kmand,** Luisenplatz 1, 1. 11480

Restkauf von 10,000 Mk. mit Nachl. zu
 kaufen gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 11627

Folgende Capitalien habe aus-
 zu stellen:
 25,000 Mk. } zur zweiten Stelle.
 14,000 Mk. }
 8,000 Mk. erste Stelle. 11642
Meyer Salzberger, Senjal,
 Bahnhofstraße 16. Telefon 524.

Ausleihen auf 1. Hypothek
 möchte ich 100,000 Mk., wohl auch darüber,
 zu billigem Zinsfuß per gleich oder später.
 Off. u. **H. J. 230** an d. Tagbl.-Verlag erb.

35,000 Mk. 1. Hypothek auszu-
 leihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11663

Capitalien zu leihen gesucht.
 3-10,000 Mk. auf gutes Object bis 1/2 % der
 Lage zu 6 % gesucht. Offerten unter
Z. A. Z. 1057 an den Tagbl.-Verl. 8429

54,000 Mt. zu 4 1/2 % an 2. Stelle für Ost. auf hochrentabl. feinst. Reich- u. Wohnh. v. sehr pünktl. Zinsg. gel. Nur direct Off. sub B. N. 202 a. d. T. B. Auf mein prima Geschäftsbüro in schöner Lage suche zur zweiten Stelle 30,000 Mark nach der Vorbestand bei pünktlicher Zinszahlung. Off. unter E. A. 5 an den Tagbl.-Verlag.

Mt. 50,000. 1/2 der Tage) zu 4 1/2 % Zinsen gesucht. Adolf Berg, Rheinstraße 40.

50-60,000 Mt. zur ersten Stelle per gleich oder 1. Oktober von gut situiertem Geschäftsmann und pünktlichen Zinszahler gesucht. Offerten unter Z. A. 572 an den Tagbl.-Verlag. 10585

Mt. 100,000. - zu 5 % unter 1/2 Tage per sofort od. später gel. durch C. Wagner, Agentur für Immobilien und Hypotheken, Sarringstraße 5.

Auf prima 2. Hypothek werden 45,000 Mt. zu gutem Zinsfuß zu leihen gesucht. Offerten unter E. F. 115 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

15-20,000 Mt. gegen gute Aktien auf ein Haus Mitte der Stadt (Geschäftslage) aufzunehmen gesucht. Offerten unter D. G. 126 an den Tagbl.-Verlag.

Ein guter Restaufschling v. 12,000 Mt. mit hohem Nachlos zu verkaufen. Verkäufer haftet für den Eingang. Offerten bitte unter M. F. 122 an den Tagbl.-Verlag.

Bortheilhaft sichere Capital-Anlage. Zur Vergrößerung einer H. Fabrik werden 25-30,000 Mt. gesucht gegen hypothekensichere Sicherheit. Stille Vertheilung mit nachg. gutem sicheren garantirtem Gewinn nicht ausgeschlossen, ohne Risiko. Off. u. J. K. 207 an den Tagbl.-Verlag.

10,000 Mt. 99. prima 2. Hypothek zu 5 % nach d. Landesbank auf ein Geschäftshaus per 1. Okt. von ein. promptem Zinsg. gesucht. Off. u. J. J. 185 an den Tagbl.-Verlag. Agenten verboten.

10-, 16- u. 17,000 Mt. Hypothekengelder an 2. Stelle werden von einem pünktlichen Zinszahler auf sofort oder 1. Okt. gesucht. Offerten unter M. B. 580 an den Tagbl.-Verlag. 10685

10,000 Mt. auf gute Nachhypothek v. 1. Oktober od. früher gesucht. Offerten unter M. B. 577 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10742

1500 Mt. auf gute Nachhypothek auf gleich oder 1. Oktober gesucht. Offerten unter D. B. 576 an den Tagbl.-Verlag. 10740

Ich suche 30,000 Mt. erste Hypothek auf Geschäftshaus, 7,000 Mt. erste Hypothek, 1/2 Tage, 90,000 Mt. erste Hypothek, mündelsicher, 45,000 Mt. zweite Stelle Mitte der Stadt, 12,000 Mt. zweite Stelle zu 4 1/2 %. Auszüge stehen zu Diensten. Für Capitalisten kostenfrei. Meyer Sulzberger, Senfai, 11641 Bahnhofsstraße 16. Telefon 524.

16,000 Mt. Nachhypoth. zu 5 1/2 % auf neues Haus v. pünktlichem Zinszahler gesucht durch Kraft, Bleichstraße 2, 2.

Wer giebt Rath und Hilfe bei Frauenleiden? Off. unter E. L. 225 an den Tagbl.-Verlag. In einem demnachst in Wiesbaden zu eröffnenden Abichtsurus für

Schwerhörige, Können noch einige Personen theilnehmen. Nähere unentgeltliche Auskunft ertheilt Julius und Friedrich Müller-Walle, Berlin W., Bülowstraße 37.

Weinwirthschaft feil m. ca. 42,000 Mt. Weinverbr. u. hochrentablen Hause in Arant. R. d. F65 J. Rosenbaum, Frankfurt a/M., Beraweg 24.

Jagdbetheiligung. Zu einer guten und bequemen Wald- und Feldjagd wird ein Theilhaber gesucht. Offerten werden unter G. L. 227 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Höchste Provisionen kann Jeder als Agent od. still. Vermittler durch Absch. von Lebensversicher. ein. d. ält. u. best. Gesellschaften verdienen. Off. u. P. K. 213 an den Tagbl.-Verlag. 11629

Junges gebild. Mädchen, 16 Jahre, wünscht sich bei einer feinen Familie in der franz. Sprache zu vervollkommen und ohne gegenwärtige Vergütung nützlich zu machen. Off. unter Z. K. 220 an den Tagbl.-Verlag.

Unjunge w. v. n. d. b. Michel, Eisenorenstr. 6. Bischen, Reparatur, Neuankert, aller Schreinerarb. 1925 Harb. Tobbeimerstr. 13 u. Bleichstr. 27.

Stühle aller Art werden billigst gezeichnet, reparirt u. polirt b. P. H. Harb. Stuhlmacher, Saalgaße 4/6. 9594

Ein Tapeziremeister wird prompt u. bill. ausgeführt A. Leicher, Abelbaldstraße 46.

Ein Tapeziremeister in u. außer dem Hause. Gut u. billig. Kerkstraße 33, Dth. 1.

Ein tücht. akad. gebildete Schneiderin sucht nach ein. Kunden in u. außer dem Hause. Rab. Kauf. Akademie, Mauerstraße 15, L.

Schneiderin sucht nach Kundsch. Abelbaldstraße 11, Mittelbau 3.

Seine Näherin empfiehlt sich l. Aufertigen v. Wäsche, sow. i. Ausb. d. Kleider. B. Tag Mt. 1.50. Rab. Dohstraße 29, 2 bei Frau Walter.

Tücht. Schneiderin u. Modist. empf. sich in u. außer dem Hause. Rab. Sedanstr. 11, 1. Et. links. Bgl. 1. R. außer d. H. Feldstr. 23, Seb. 2.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Federnreinigen in u. außer dem Hause. 5008 Lina Lüthler, Steingasse 5.

Bettfedern u. d. Dampfapparat ger. bei Frau Klein, Albrechtstraße 30. 5681

Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt bei Fritz Sternsch. Kirchstr. 37. 7678

Gardinen-Spannerei Frau Maiger, vorm. Hess, Dranienstraße 15, Dth. Wart. 5646

Wäscheri und Gardinen-Spannerei. Noll-Bussong, Dranienstraße 25. 5647

Wäsche zum Waschen u. Bügeln w. a. Hand angenommen Goldgasse 15, im Laden.

Wäsche zum Waschen, Bleichen, Bügeln (ohne scharfe Sachen) wird aufs Beste besorgt. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11669

Verkostungswäsche wird angenommen und gut u. pünktlich bei Philippbergstraße 12, P. r. 9706

Mädchen l. Wasch- u. Büg.-u. Feldstr. 23, 2.

Hühneraugen, schmerzhaft Hornhaut, verwachsene Nägel etc. entfernt in wenigen Min. schmerzlos u. gefahrlos J. Kuhl, gepr. Heilgehülfe, Weberg. 44, 2. Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr b. rechtezeit. Bestellg. n. ausser d. Hause. 6524

Damen finden hier jedl. Aufnahme bei Fr. Finger, Wwe., Hebamme, Wlheim, Post Trebur. Discretion zugesichert.

Kind, 1 Jahr alt, wird in gute Pflege gegeben. Off. u. V. L. 240 im Tagbl.-Verlag abgegeben.

Heirath! Fräulein, 45 Jahre alt, Vermögen, wünscht sich zu verheirathen mit pass. Stellung oder ausreichendes Einkommen. Offerten unter A. M. 215 an den Tagbl.-Verlag.

Heirath! Fräulein, 32 J., ohne jeden Verkehr, ein. Verm., selbstlos, ruh., best. Temp. Gef. Offerten sub L. G. 826 an Haasen-stein & Vogler A.-G., Wiesbaden, Adolphstraße 7. 11628

Arbeitsmarkt Weibliche Personen, die Stellung finden. Neelle Vermittlung! Suche: Erzieher, u. Paris, Lyon (h. Sol.), Hausdam. m. Sprachl. f. h. u. ausw. Kinderfcl. nach ausw., Beauf. d. Schularb., Musik u. Franz., sch. Büffelfcl. f. ausw., Köch. u. Wirtin, Lond., Mannh., Rheing. u. h., pr. St., Weißsch. b. f. Hausm. f. hier u. Mecklb., herrsch. Gausl., Alleinm. f. h. u. Dier, Kinderu. u. Genf u. h., vors. St., Küchenm. b. Fr. Karl, fr. Barthes' G.-B., Goldg. 18, P. L. 2095

Per 1. Sept. für Nachmittags Kinderfräulein 1. Klasse zu drei Knaben (6-10 J.) gesucht. Näheres Wallstraße 1, 3.

Eine branchekundige Verkäuferin per bald oder 1. Oktober gesucht. 11592 C. Hoppe, Porzellengeschäft.

Redegewandte u. intellig. Dame (Fräulein oder Frau) wird bei leichter und lohnender Beschäftigung für sofort gesucht. Branche-Kenntnisse nicht erforderlich. Offerten unter M. L. 236 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Filial-Deiterin zur Führung e. Kunst- u. Artikel-Geschäftes für vier Jof. gesucht. Am. Stellen- und Theilb.-Büreau, Luisenstraße 24. Sonntags von 9-12 Uhr.

Koch-Arbeiterinnen gegen höchsten Lohn und dauernde Stellung gesucht von G. August. 11560

Nähmädchen, ein junges, welches etwas Maschinennähen kann, für dauernd gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11647

Reidermacherin gesucht Kirchstraße 42. Eine geübte Weißzeug-Näherin für häusliche Arbeit sucht Hotel Rönnehof.

Junge Mädchen, welche sticken können, sucht Carl Goldstein, Kapellenstraße 49. 11596

Geübte Stickerinnen gef. Sifenstraße 21. 11237

Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung gesucht. Weißg. gef. Weibg. Arbeiterin für Bug sucht Anna Kramer, Kirchstraße 17. 11419

Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung sucht 11663 Kaufhaus Führer, Kirchstraße 45.

Lehrmädchen, 3 Kleiderm. gef. Mauerstr. 7, 2. 11481

Lehrmädchen kann das Kleidermachen erlernen Mörkstraße 12, 2.

Junges Mädchen kann das Kleidermachen gegen Vergütung erlernen bei Berrichtung von etwas Hausarbeit. W. Link, Friedrichstraße 14. Mädchen l. das Koch. uentg. erl. Dranienstr. 2, P.

Perfekte selbstständige Köchin bei hohem Lohn alsbald gesucht F 203 Auguſtenſtraße 9.

Arbeitsnachweis f. Frauen. Rathhaus, Tol. 2377. Abt. I A: Köchinnen (f. Privat), Allein-, Haus-, Kinder-, Küchenmädchen. K: Wasch-, Putz-, Monatsfrauen, Näh-, Bgl., Lausmädchen, uentg. Abt. II: höh. Berufe: Hoteliers. 9068

Gesucht für kleineren Haushalt eine feine bürgerliche Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt. Zu erfragen Verosthal 29. 11374

Gesucht zwei gute Köchinnen u. London, ein einf. Kinderfräul. u. Paris, eine gut bürg. Köchin nach der Schweiz, perf. Herrschaftsköchinnen für hier, eine Küchenhaushälterin, Kaffee- und Weißschünnen, gut bürg. Köchinnen für Geschäftshäuser, adrette Zimmermädchen für Hotel und Pensionen, wess. u. einf. Hausmädchen, eine Stiche für Hotel, bessere Kindermädchen, Büffet- und Servierfräulein, Verkäuferin für Conditorei, hübsche Alleinmädchen für n. Familien und Kindermädchen.

Dörner's 1. Centr.-Büreau, Bureau allerersten Ranges, Mauriusstraße 4. Telefon 571. Suche eine Köchin, die fein bürgerlich kocht, und Hausarbeit mit übernimmt Friedrichstraße 40, 1. 11602

Gine perf. feine Herrschaftsköchin gesucht. Offerten unter C. L. 233 an den Tagbl.-Verlag.

Ein jg. Dienstmädch. sof. gef. Beltrichstr. 23. 11421

Ein braves williges Mädchen wird gesucht Detschstraße 15, Part. links. 10909

Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht Schmidt, Bahnhofsstraße 9. 11057

Mädchen für Hausarbeit auf 1. Sept. Quersstr. 2, B. ein br. M. u. 1. Sept. gef. 11492

Ein braves Mädchen gef. Friedrichstr. 47, 3. 11454

Ein jung. Mädchen gef. Weihenburgerstr. 1, Laden. Ein tüchtiges Alleinmädchen, welches kochen kann und Hausarbeiten gründlich versteht, per 1. September gesucht Kienstr. 43, 3 l. 11563

Junges Mädchen gesucht. Webergasse 54, Speyerstraßen. Ein tüchtiges Alleinmädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, für kleinen Haushalt per 1. Sept. oder später gesucht Schmaldorferstraße 22, Gth. 11583

Tüchtiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, f. sof. a. St. Wd? sagt d. Tagbl.-Verl. 11606

Alleinmädchen gesucht. Dasselbe muß kochen können und alle Hausarbeiten verstehen. Gute Zeugnisse werden verlangt. Zu erfragen Obsthofend Ruisenplatz. 11551

Alleinmädchen zum 1. September gesucht Friedrichstraße 50, 1 l. Zu Kindern wird passendes Mädchen gef., sowie ferner ein Küchenmädchen. Näh. Restaurant „Walder“, Kerkstraße. Ein kräftiges Alleinmädchen, welches auch waschen kann, zum 1. September gesucht Schlichterstraße 17, 3. Tüchtiges solides Alleinmädchen bei gutem Lohn sofort gesucht Mörkstraße 6, 1.

Sechs Haus- und Kindermädchen sucht bei freier Vermittlung Genfer Verein und Gastwirths-Verband, Webergasse 8. Mädchen, welches die feinere Küche versteht, sowie in häuslichen Arbeiten erfahren, findet in ruhigem feinen Hause Stellung. Weinbergstraße 11a.

Mädchen, w. kochen l. gef. Albrechtstraße 4, Part. Ein christliches und zuverlässiges Mädchen, evangel., mit guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit versteht, zum 1. Oktober gesucht Kapellenstraße 57, 5-7 Uhr nicht zu sprechen. 11591

Gesucht zum 1. September ein junges Mädchen von auswärts, das selbstständig kochen kann und gute Zeugnisse hat, Rheinstraße 18, Part. 1

Ein Alleinmädchen, welches auch bürgerlich kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur Mädchen mit guten Zeugnissen wollen sich melden, möglichst Vormittags, Adolphstraße 57, 3.

Ein tüchtiges Mädchen gef. Schmaldorferstr. 5, B. Ein Mädchen zu Kindern gef. Schmaldorferstr. 7, B. Welches ein. St. Alleinmädchen rekrutirt in n. a. Familie auf Lebensdauer. Offerten unter Z. G. 154 an den Tagbl.-Verlag. Ein Mädchen gesucht Gr. Burgstraße 5, 2.

Mädchen verl. 3. Alleinmädchen Bismarckring 16, 2 r. Alleinmädchen für kleinen Haushalt gesucht, muss etwas kochen können. Nur mit guten Zeugnissen. Schlichterstr. 13, 3 (Weid. Ab. 8-9).

Zuverlässiges Alleinmädchen zum 15. Sept. gesucht. Anmelddung bis zum 24. d. M. Luxemburgstraße 1, B.

Ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, für kleinen Haushalt gesucht Adolphstraße 16, 2 r. 11645

Ordentl. Mädchen gef. Bleichstraße 13, B. 11647

Ord. Mädchen f. leichte Hausarb. Zeugn. erl. Sonnenbergstraße 47, Part. Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht Goethestraße 13, Part. 11630

Ein braves fröhliches Mädchen, am liebsten von auswärtig, zum 1. Sept. gesucht Herberstraße 25. 11634

Ein sauberes Hausmädchen zum 1. September gesucht bei Philipp Minor, Bahnhofsstr. 18. 11655

Ein braves zuverläss. Mädchen, evang., das jede Hausarbeit versteht u. etwas kochen kann, wird für zwei ältere Personen gesucht, bei welchen es bei zufriedenstellenden Leistungen guten Lohn erhält und je nachdem auch für die Zukunft bedacht wird. Meldungen Mittags v. 1-3 Uhr. P. l. Tagbl.-Verl. 11664

Besseres Mädchen, welches perfect im Kleidermachen ist, für in n. Haushalt bei famit. Verhandlung per sofort gesucht. Frau Melchior, Kerkstraße 35. Braves fröhliches Mädchen gef. Kerkstraße 9, P. r. 11671

